

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Kultur - Brauchtum und Lebensweisen heute | morgen

20. bis 25. November
Kunsthaus Weiz



November 2006

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 269 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!**



**Fest der
Lebensenergie**

Seite 4

Das ist ein wunderschönes Haus ...

„Das ist ein wunderschönes Haus, ich freue mich, dass ich hier ausstellen kann.“ Diesen Satz sagte die Wiener Künstlerin Dina Larot vor kurzem anlässlich ihrer Ausstellung im Kunsthaus. Solche oder ähnliche Komplimente über das Kunsthaus höre ich immer wieder von Gästen, die unsere Stadt besuchen, aber auch von vielen unserer Bürgerinnen und Bürger. Umso mehr freut es mich, dass jetzt auch die Geschäftsflächen des Hauses belegt werden und wir mit der im Elektrohandel tätigen Firma Sound & Vision eine ideale Ergänzung finden konnten.

Der Belag rund um das Kunsthaus wird nun von der Firma Lieb kostenlos repariert, das heißt, die unebenen Stellen werden im Bereich der Elingasse und der Passage abgeflacht und in der Rathausgasse wird der gesamte Belag abgeschliffen. Ich hoffe, dass damit jene Benutzerfreundlichkeit erreicht wird, welche wir seitens der Gemeinde von Beginn an vorgegeben haben.

Schließlich – und ich finde dies besonders erwähnenswert – ist auch die Finanzierung durch die Mithilfe von LH Mag. Franz Voves, unseres Ehrenbürgers Frank Stornach und des Kaufübereinkommens, welches wir mit der Firma Spar abgeschlossen haben, gesichert.

Ein neuer Stadtteil im Zentrum

Dass nun das fertige Projekt noch immer von einigen unserer LokalpolitikerInnen in Frage gestellt wird, zeigt von geringer Objektivität und Lernfähigkeit. Man muss sich nur die Ausgangssituation und die Zielsetzung des Jahres 1998 in Erinnerung rufen:

Für das alte Volkshaus sollte in der Stadtmitte ein neues Kultur- und Geschäftszentrum auf dem wenig attraktiven Areal, welches das baufällige, alte Rathaus, das ehemalige Feuerwehrgebäude mit seinem riesigen Waschplatz, die fensterlosen Lagerschuppen in der Elingasse und den Firmenparkplatz der Elin umfasste, geschaffen werden.

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

INHALT:

| | |
|---|----|
| Fest der Lebensenergie | 4 |
| BioAckerFest 2006 | 6 |
| Nationalratswahl 2006 | 6 |
| Kinästhetik in der Pflege | 23 |
| Seniorenolympiade | 23 |
| Kreuzweihe | 24 |
| Sportliche Erfolge der Lebenshilfe | 24 |
| Konsumenteninformation Digital-TV | 25 |
| Kinderkrippe | 26 |
| FestderPforten | 27 |
| Mozart Schulprojekt HS III | 29 |
| 40 Jahre BG/BRG Weiz | 30 |

| | |
|---|----|
| Nacht der Mitarbeiter | 7 |
| Sound & Vision im Kunsthaus | 8 |
| Weiz zieht an! | 8 |
| Weihnachtseinkaufsnacht | 9 |
| 8 Städte-Gutschein | 10 |
| Der neue Low Budget-Bonus-Pass ist da! | 10 |
| Projekt Gründerland Süd- und Oststeiermark | 11 |
| Bus-Travel-Business-Messe | 12 |
| Modenschau für Junggebliebene | 13 |

| | |
|---------------------------------------|----|
| Familienradwandertag | 20 |
| Feinstaubverordnung neu | 21 |
| Auszeichnung für Umweltreferat | 21 |
| Verkaufungsgefahr gebannt | 22 |

| | |
|---|----|
| Weizer Eishalle | 29 |
| Sportkalender | 32 |
| Knoll 2 Mal Österreichischer Badminton-Meister | 32 |

| | |
|--|----|
| Gratulation zum Professor | 34 |
| Schubertiade 2006 | 34 |
| Bücherei Weberhaus | 35 |
| Hornmusik-Konzert | 35 |
| Was bringt der Storch ins Kunsthaus | 36 |
| Expedition Klavier | 37 |

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE DEZEMBER/JÄNNER-AUSGABE DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 27.11.2006

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
Folge 269, Jahrgang 28, November 2006

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer

Auf Grund verschiedener Schwierigkeiten war es nicht möglich, die Grundstücke frühzeitig zu erwerben, so dass sich der Baubeginn bis zum Jahr 2003 verzögerte. Im Mai 2005 war es dann soweit: Das neue Kunsthaus ging in Betrieb. Mit der Umsetzung des Projektes wurde ein ganzer Stadtteil mitten im Zentrum erneuert und damit die Gesamtsituation wesentlich verbessert. Da für die Realisierung ein Zeitraum von sieben Jahren erforderlich war, war es auch notwendig, das bestehende Konzept mehrmals zu optimieren. Ich bin jedoch überzeugt, dass die Situierung des Projektes im Zentrum der richtige Schritt war und es in Zukunft leichter sein wird, die Belebung der Innenstadt weiter auszubauen.

40 Jahre Gymnasium Weiz

Im Jahr 1966 eröffnete der damalige Unterrichtsminister Piffli-Percevic in der Weizer Volksschule eine dreiklassige Expositur des Gymnasiums Gleisdorf in Weiz. Damit ging ein lang ersehnter Wunsch für die Stadtväter und für viele Eltern in Erfüllung. Im Jahr 1974 wurde das Weizer Gymnasium selbständig und mit dem Schuljahr 1978/1979 konnte man den Neubau in der Offenburger Gasse beziehen. Im Jahr 1982 wurde das Schulzentrum in der Dr.-Karl-Widdmann-Straße errichtet, wodurch Weiz endgültig zur Schulstadt wurde.

Der Zulauf zum Gymnasium Weiz blieb in den 40 Jahren trotz der Errichtung des Schulzentrums ungebrochen. Und so besuchen heute 650 SchülerInnen diese wichtige Bildungseinrichtung. Hervorzuheben ist die Einbindung der Schule in das gesellschaftliche Leben der Stadt, die vielen erfolgreichen AbsolventInnen und die damit verbundene gute und engagierte Arbeit der Damen und Herren des Lehrkörpers.

Im Namen des Stadt- und Gemeinderates gratuliere ich zu diesem runden Jubiläum und wünsche dem Direktor und den ProfessorInnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 20. November 2006, 19.00 Uhr
Montag, 18. Dezember 2006, 18.00 Uhr
im Stadtsaal des Rathauses

Energiegeladene Tage im Kunsthaus

Das große Interesse der Weizerinnen und Weizer am Thema „Gesundheit und körperliches Wohlbefinden“ zeigte sich eindrucksvoll im Rahmen des Festes der Lebensenergie.

Bereits die Auftaktveranstaltung zum Thema „Via Nova - Neue Wege in Weiz“ war sehr gut besucht. Die darauf folgende Gesundheits- & Sozialmesse sollte sich, sowohl was die Besucheranzahl als auch die angebotenen Vorträge betrifft, als echter „Renner“ erweisen. Bereits beim Festvortrag zum Thema „Mentale Fitness“ von Dr. Luise Maria Sommer im Rahmen der offiziellen Messeeröffnung war die zum Vortragssaal umfunktionierte Bühne des Stronach-Saales gesteckt voll. Und auch am kommenden Messetag erfreuten sich die angebotenen Fachvorträge großen Zuspruchs von Seiten der interessierten Weizerinnen und Weizer.

Daneben nutzten unzählige Besucherinnen und Besucher der Messe die angebotene Vielfalt an Informationen und Serviceleistungen von Seiten der Messeaussteller. So wurden beispielsweise alleine am Stand des LKH Weiz weit mehr als 1.000 medizinische Checks von Blutdruck, Blutzucker und Körperfettanteilen durchgeführt. Aber auch ausgefalleneren Angebote wie etwa die Tibetische Klangschalen-Massage fanden großen Zuspruch.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Ausstellern für ihre Zeit und ihren Einsatz im Rahmen dieser energiegeladenen Tage im Weizer Kunsthaus.

Dr. Klaus Feichtinger



Landtagspräsidentin Barbara Gross eröffnete mit Bgm. Kienreich und StR Mag. Donnerer das heurige Fest der Lebensenergie



Gedächtnistraining mit Dr. Luise Maria Sommer



Interessante Gespräche



Bastelstation für die Kleinsten



Das Rote Kreuz präsentierte die Aktionen „Betreutes Reisen“ und „Rufhilfe“



Entspannung durch Tibetanische Klangschaalenmassage



Zahlreiche Besucher bevölkerten das Kunsthaus



Der Weizer Seniorenbeirat stellt sich mit einem Stand vor



Präsentation der Leistungen der Volkshilfe



Reges Interesse bei den Gesundheitschecks des LKH Weiz

Alle Fotos: Güttl

BioAckerFest 2006

Den Abschluss des Festes der Lebensenergie bildete wieder das vom Weizer Umweltreferat veranstaltete BioAckerFest vor dem Kunsthaus. Die zahlreich erschienenen Besucher konnten zu echter steirischer Volksmusik, dargeboten von der „Weizer Knöpferlstreich“, kulinarische Köstlichkeiten aus heimischer biologischer Landwirtschaft verkosten und sich bei herrlichem Herbstwetter zum Gustieren einladen lassen.

Gü



Offizielle Eröffnung des BioAckerFestes



Originelle und gleichzeitig traditionelle Kost: echter steirischer Stutz

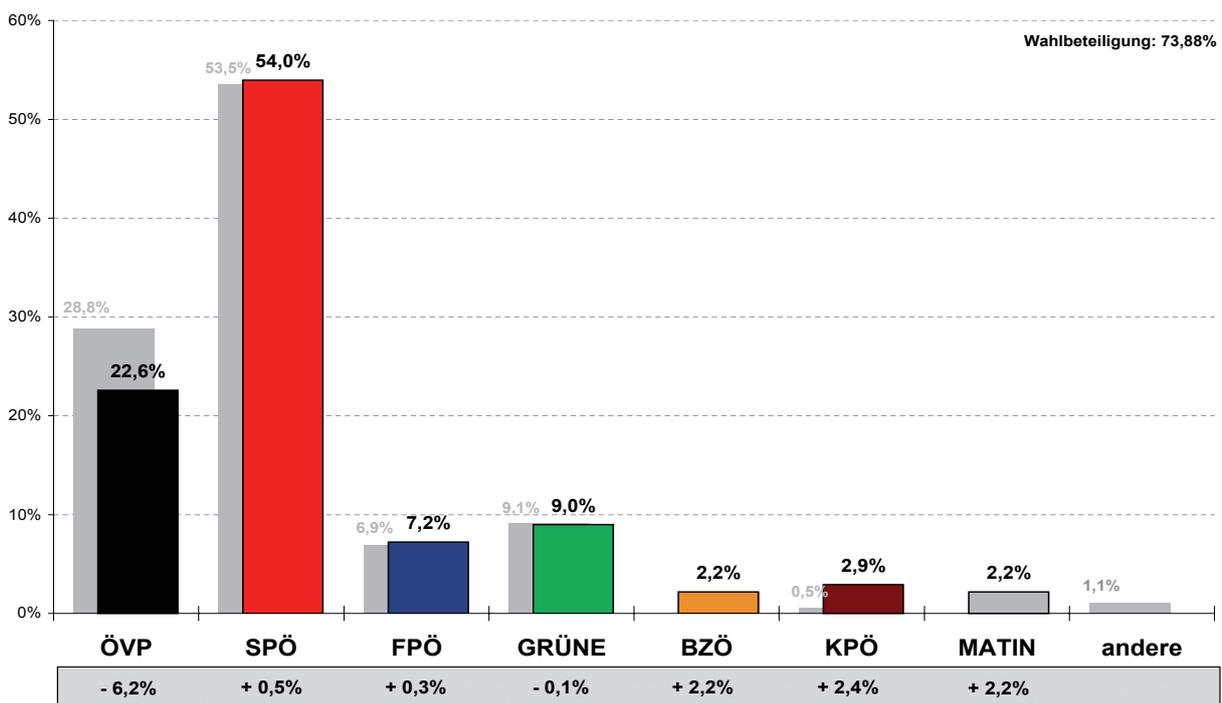


Auch die Roten Nasen Clowndactors unterhielten das Publikum



Reger Andrang bei den kulinarischen Schmankerln

Wahlergebnis der Nationalratswahl 2006 in Weiz





**Mag. Michael
Schickhofer**

Referent für Stadtmarketing,
Wirtschafts- u. Städtekooperationen



Nacht der Mitarbeiter:

Nacht des Kabarets & „Service-Oskar“ am 21. November im Kunsthaus!

Die 2004 von der Stadtmarketing KEG unter dem Motto „Partner Kunde“ gestartete Serviceoffensive mit Mitarbeitertrainings, Vorträgen und Businessforen war erfolgreich: Weiz durfte sich schon 2005 als servicestärkste Einkaufsstadt bezeichnen. Erstmals wurde im Vorjahr auch der „Award for Service“, der sogenannte Service-Oskar eingeführt, der für besondere Beratungskompetenz und besten Service verliehen wurde.

Nacht der MitarbeiterInnen als Danke und Bühne zur Verleihung des Service-Oskars

Auch heuer gibt es für die UnternehmerInnen und MitarbeiterInnen von Handel, Dienstleistung und Gewerbe wieder eine „Nacht der Mitarbeiter“, welche die Möglichkeit bietet, bei allen MitarbeiterInnen Danke für ihre Arbeit und ihren Einsatz zu sagen, Weiz als attraktive und servicestarke Einkaufsstadt zu präsentieren. Nicht zuletzt werden auch die servicestärksten Betriebe ausgezeichnet. Die „Nacht der Mitarbeiter“ findet am Dienstag, dem 21. November 2006, mit Beginn um 19:30 Uhr im Kunsthaus Weiz statt.

Monica Weinzettl, Gerold Rudle und Oliver Hochkofler bieten Kabarett vom Feinsten!

Die Besucher dürfen sich freuen: Kabarettstars wie „Frau Knackal“ alias Monica Weinzettl, der Kabarettist und Moderator der ORF Fernsehshow „Nie mehr Schule“ Gerold Rudle und Stimmenimitator Oliver Hochkofler, der berühmte Sportler und Wirtschaftspersönlichkeiten wie Frank Stronach „zu Wort“ kommen lässt, werden den Abend zu einer Nacht des Kabarets machen! Zum Abschluss können die Besucher bei Brötchen und einem Glas Wein die Kabarettstars auch persönlich kennen lernen.



Die Weizer Betriebe werden auch heuer wieder mit speziellen Konditionen gebeten, Ihre MitarbeiterInnen als Dankeschön zu dieser Veranstaltung einzuladen, spezielle Firmenpackages werden angeboten.

Kartenverkauf für alle Interessierten:

€ 15,- inkl. Abschlussgetränk und Brötchen

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650

E-Mail: johann.koenig@weiz.at

Sound & Vision eröffnet am 30. November im Kunsthaus!

Die Weizerinnen und Weizer dürfen sich freuen: auf 850 m² entsteht ein Elektromarkt, der alle Stückerl spielt!

Da die Firma Sound & Vision im Obergeschoss des derzeitigen Standortes, den man gemeinsam mit der Haushaltstechnik der Firma Tibet & Haas OEG betreibt, an ihre Grenzen angelangt war, begab man sich auf die Suche nach einem neuen Standort und wurde fündig: Das Weizer Kunsthaus war bedingt durch Größe und Architektur hervorragend geeignet, darüber hinaus ergänzen sich die Themen Kultur, Unterhaltung und Elektro sehr gut. Die Firma Haushaltstechnik Tibet & Haas OEG wird am derzeitigen Standort in der Kapruner Generator Straße weiterhin den Bereich Haushaltstechnik – Weißware anbieten.

Sound & Vision wird dem Haus und dem Stadtteil an sich nun zusätzliche Belebung bringen, und das mit einem Shop-Konzept, das seinesgleichen sucht. Österreichweit gibt es lediglich in Wien und in Vorarlberg vergleichbare Geschäfte. Von einer eigenen Serviceabteilung über das Standardprogramm eines Elektromarktes bis hin zu neuartigen Lösungen in der Unterhaltungselektronik reicht

die Palette. Eine breite Auswahl an Elektrogeräten und Zubehör ist ebenso Teil des Geschäftes wie ein kleines Kino mit hochwertigster Ton- und Bildqualität und acht Wohnzimmer mit Möbeln, Couch und der Präsentation von Gesamtlösungen.



Die Sound & Vision Geschäftsführer Rudolf Zimmer und Ewald Güsser – hier vor dem zukünftigen Geschäftseingang – freuen sich schon auf die Eröffnung!

„Weiz zieht an!“ Gewinnspiel am 1. und 2. Dezember!

Gewinnen Sie mit ihrem Einkauf in Weiz 2 Saisonschipässe der Teichalmflifte und 1 Familien-Saisonkarte in der Weizer Eishalle!

Kundenfreundliche Atmosphäre, beste Beratung und ein besonderes Einkaufserlebnis sind den „Weiz zieht an!“-Partnerbetrieben besonders wichtig. Zur Weizer Weihnachtseinkaufsnacht am Freitag, dem 1. Dezember, sowie am Samstag, dem 2. Dezember, rollen „Weiz zieht an!“-Kooperationspartner (Pezo Mode, Baumgartner Schuhe, Uhren & Schmuck Zieser, Modehaus Laschober, Modehaus Moosbauer, Intersport XL, Wäsche - Wolle Gertrude Groh, Sound & Vision Haushaltstechnik, Buch Papier Haas, Spielzeugwelt Rieger-Puchebner, Spielox, SONJAS, Sport 2000 Liebmarkt und Taucher masculinum & femininum) sprichwörtlich den roten Teppich für ihre Kunden aus und organisieren ein Gewinnspiel.

Auf Sie warten viele Vorteile!

Die „Weiz zieht an!“-Partner laden besonders in der Weizer Weihnachtseinkaufsnacht am 1. Dezember, aber



auch am 2. Dezember zu einem Einkaufsbummel in die Weizer Innenstadt! Besondere Angebote, beste Beratung, Getränke und Schmankerl sowie ein tolles Gewinnspiel, bei dem 2 Saisonschipässe der Teichalmflifte und 1 Familien-Saisonkarte in der Weizer Eishalle verlost werden, warten auf die Kunden.

Diese „Weiz zieht an!“-Partner sind übrigens wie viele andere Märkte und Geschäfte in Weiz jeden Samstag bis 17 Uhr für Sie da!

Informationen:

Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG,
Johann König, Tel. 03172/2319-650

Weihnachtseinkaufsnacht am 1. Dezember!



Die Weizer Innenstadt lädt zur einzigartigen Einkaufsnacht, in der nicht nur tolle Angebote der Geschäfte und Weihnachtsmusik in den Straßen warten, sondern auch eine eindrucksvoll mit Fackeln und Kerzen sowie der wahrscheinlich schönsten Weihnachtsbeleuchtung der Steiermark dekorierte Innenstadt und ein Abendchristkindmarkt, der mit Kunsthandwerk, Keksen und dem Duft von Punsch und Glühwein Weihnachtsstimmung aufkommen lässt.

Die schönste, oft aber auch die stressigste Zeit des Jahres ist wieder da – in Weiz hat sich die Stadtmarketing KEG auch heuer wieder ein Programm einfallen lassen, das für jeden interessante Punkte anbietet, das aber auch Gemütlichkeit und Weihnachtsstimmung verspricht. Dabei geht es um eine stimmungsvolle und soweit es geht stressfreie Adventzeit, in der Veranstaltungen angeboten werden, die Weihnachtsstimmung versprühen. Besonders hervorzuheben ist dabei die Weihnachtseinkaufsnacht der Innenstadtbetriebe bis 21 Uhr am Freitag, 1. Dezember, bei der Weihnachten nicht nur durch reges Treiben und Lebkuchenduft sowie durch Fackeln, Kerzen und die tolle Weizer Weihnachtsbeleuchtung spürbar ist, sondern auch beim Abendchristkindmarkt rund um den Südtirolerplatz bis 22 Uhr. Zahlreiche tolle Angebote von über 100 Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben werden in der Innenstadt weihnachtliches Flair verbreiten.

Die Weizer Geschäfte warten mit tollen Weihnachtsangeboten, mit Mehlspeisen und Punsch auf und laden zum gemütlichen Geschenkeausuchen bei bester Beratung und tollem Flair ein. Musikgruppen sind in der Innenstadt und bei den Geschäften unterwegs und machen mit Weihnachtsliedern den Abendchristkindmarkt und diese Einkaufsnacht insgesamt ab 18 Uhr zu einem Erlebnis für alle Sinne.



Christkindlmärkte & Adventprogramm

An allen Adventsamstagen sowie am Freitag, 8. Dezember finden auch heuer wieder Christkindlmärkte mit über 50 Kunsthandwerkern in der Weizer Innenstadt statt, umrahmt von Musikern der Elin-Stadtkapelle und von Kinderprogrammen mit den Kinderfreunden im Weberhauskeller, die von Basteln bis hin zur Weihnachtsbackstube reichen, sogar der Kasperl besucht den Weberhauskeller. Absolute Highlights sind aber auch Veranstaltungen wie der Perchtenlauf sowie ein Puppentheater mit Stefan Karch am 2.12., Kunsthandwerk zum Mitmachen am 8.12. Erstmals wird es auch Laternderlwanderungen für Kinder geben.

Übrigens: Samstags parken Sie in Weiz gratis!

Krippenausstellung Weiz

In den Schaufenstern der Geschäfte wird es heuer im Advent erstmals eine Krippenausstellung geben. Nutzen Sie die Gelegenheit einzigartige Ausstellungsstücke zu sehen für einen Stadtpaziergang in der Innenstadt.

Nähere Informationen über die Weizer Weihnacht erhalten Sie auf www.weiz.at bzw. im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650

E-Mail: johann.koenig@weiz.at

3 Jahre Oststeirischer 8 Städte-Gutschein

Sicherung von 5000 oststeirischen Arbeitsplätzen und Unterstützung von 770 Unternehmen



Am 16. Oktober 2003 wurde der Oststeirische 8 Städte-Gutschein im Beisein der Bürgermeister, der Wirtschaftskammer Steiermark, des EU-Regionalmanagements Oststeiermark und des Landes Steiermark aus der Taufe gehoben.

Natürlich hatten alle Beteiligten große Erwartungen.

- Die teilnehmenden 770 Unternehmen hätten einen zusätzlichen Umsatz von ein paar hundert Euro pro Jahr als großen Erfolg gesehen. Erreicht wurde bis jetzt ein durchschnittlicher zusätzlicher Umsatz von mehr als € 3.000 pro Unternehmen und Jahr.
- Die beteiligten 34 Banken wollten durch die Zusammenarbeit mit der Oststeirischen Städtekooperation die örtliche Wirtschaft unterstützen und dadurch natürlich einen Beitrag zur Entwicklung ihrer Firmenkunden beitragen.
- Die Oststeirische Städtekooperation erwartete sich die Umsetzung einiger Gründungsziele, nämlich die Erhaltung und Belebung der Oststeirischen Stadtkerne als wirtschaftliche und gesellschaftliche Zentren der Oststeiermark sowie die Erhaltung und Förderung des Handels, der Kaufkraft und der touristischen Wertschöpfung in den Städten und die Förderung der Beschäftigung und wirtschaftlichen Entwicklung durch Unterstützung der bestehenden Betriebe.



Als Resümee der letzten drei Jahre kann man mit Fug und Recht behaupten, dass diese Ziele erreicht und sogar bei weitem übertroffen wurden. Nicht nur in der Familie und unter Freunden, sondern auch als Geschenk für Mitarbeiter ist der 8 Städte-Gutschein die perfekte Lösung. Viele oststeirische Unternehmen haben erkannt, dass der Gutschein, der bei insgesamt 770 Geschäften in allen acht Städten der Oststeiermark einlösbar ist, zu Weihnachten bei den Mitarbeitern sich großer Beliebtheit erfreut und überdies – als ein angenehmer Nebeneffekt – steuerlich absetzbar ist.

Durch den Oststeirischen 8 Städte-Gutschein wird die Kaufkraft in der Region gebunden und kommt so wieder der Wirtschaft vor Ort und somit allen Oststeirern zugute. In den beteiligten 770 Unternehmen konnte bisher durch den Einsatz des Gutscheines die Erhaltung von ca. 5.000 Arbeitsplätzen unterstützt und somit einen großer Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität und Entwicklung der gesamten Oststeiermark erzielt werden.

Ende November kommt der nächste „low-budget-bonus“!

Für die Jugend im Raum Weiz gibt es auch zur Weihnachtszeit wieder tolle Vergünstigungen im Weizer Handel und in der Gastronomie. Ende November erscheint der neue Bonuspass mit vielen Vorteilen.

Abgeholt werden kann der neue Bonuspass natürlich kostenlos im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Weizer Hauptplatz oder im Jugendhaus AREA 52.



VORANKÜNDIGUNG für JungunternehmerInnen und GründerInnen

Neues Projekt „Gründerland Süd- und Oststeiermark“

Im Rahmen des Projektes Gründerland Süd- und Oststeiermark - gefördert von der Steirischen Wirtschaftsförderung - entsteht gemeinsam mit regionalen PartnerInnen ein Kooperationsnetzwerk zur Förderung von GründerInnen und JungunternehmerInnen aus der Region.

Nützen Sie das Gründerland Unterstützungsnetzwerk!

Wichtige Termine:

- **23.11.2006, 18:00 Uhr:** Auftaktabend im Weizer Energie- Innovations- Zentrum **Informationsveranstaltung über die Unterstützungsmöglichkeiten des Gründerlandes.** Eine neunteilige Workshopreihe zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie Finanzierung, Marketing, steuerrechtliche Aspekte etc.) wird der Informationsveranstaltung folgen. Weiters werden Fachworkshops zu unterschiedlichen Themen in der Süd- und Oststeiermark organisiert.

- **30.11.2006, 17.00 Uhr** im Weizer Energie- Innovations- Zentrum. **1. Fachworkshop für den Bezirk Weiz: Perspektive Selbstständigkeit für Frauen.** Ideenbewertung und Stärken-Schwächen-Analyse.

Alle Folgetermine werden noch bekannt gegeben. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Informationen erhalten Sie in der Wirtschaftskammer Weiz unter der Telefonnummer 03172/2273 und im Weizer Energie-Innovations-Zentrum. Kontakt: Claudia Krobath (Tel. 03172/603)



180.000 Euro für Weiz

Ein sehr erfreuliches Thema war der Anlass für eine Pressekonferenz, zu der Nationalrat Faul, Landtagsabgeordneter und Zentralbetriebsratsvorsitzender Tromai er und Elin Betriebsrat Schlögl einladen konnten.

Den Betriebsräten nämlich ist es gelungen, mit der Firmenleitung der VA-TECH Hydro Andritz/ELIN eine großzügige Sonderzahlung aus zu verhandeln. So wird jedem der zirka 900 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen der Hydro in Weiz zu Weihnachten ein Betrag von € 200 zugute kommen.

Die Basis für diese Sonderzahlung ist, dass selbst in den Zeiten der Verunsicherung, ob und an wen die Firma verkauft wird und wie es dann weitergehen wird und in einer deshalb schwierigen geschäftlichen Zeit hervorragend gearbeitet wurde. So konnten zum Beispiel in nur einem Jahr die Produktionskosten für Turbogeneratoren um 20 Prozent gesenkt werden. Mit dieser Sonderzahlung aber anerkennt die Firmenleitung mit den Herren Leitner, Papst und Stromer auch das loyale Verhalten der Weizer Belegschaft in der schwierigen Zeit der Verkaufsverhandlungen.

Wie schon früher, hat sich der Betriebsrat auch diesmal wieder dafür entschieden, das Geld nicht in bar, sondern



in Form von Weizer Einkaufsmünzen auszubezahlen. Das ist zum einen ein Dank an den Weizer Handel, der immer die Interessen der Weizer ELIN unterstützt hat, zum anderen ist es ein schönes Beispiel für echt gelebte Regionalität.

Zo

WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM

BTB - Bus-Travel-Business-Messe in Wien

Im exklusiven Ambiente der einzigartigen Event-Pyramide vor den Toren Wiens haben Aussteller und Fachpublikum die Möglichkeit zu präsentieren und Reisen zu kaufen. Das außergewöhnliche an dieser speziellen Fachmesse ist, dass sie Einkäufern und Busunternehmer vorbehalten ist, d.h. dass speziell interessierte Gruppenunternehmer die Messe nutzen um die Reisen für das folgende Jahr zu buchen und sich über Neuigkeiten im Bussektor zu informieren. Der Tourismusverband Weiz fuhr in Kooperation mit dem Gasthof-Hotel Locker und dem Gasthof-Hotel Allmer erstmals zu einer Fachmesse. „Die Erwartung wurden nicht ganz erfüllt, da bei 200 Ausstellern natürlich auch das Angebot sehr groß ist. Dennoch war es eine sehr interessante Erfahrung und wir werden natürlich weiterhin die Hotels unserer Region bei derartigen Auftritten unterstützen“, resümiert Edda Meraner, GF Tourismusverband.



Katja Feichtinger berät interessierte Besucher



Die Aussteller Katja Feichtinger (Hotel Allmer), Edda Meraner (TV Weiz) und Christa Heuberger (Hotel Locker) gut gelaunt am Messestand

bei Familie Hammer/Reisenhofer sehr und unterstützt vom herrlichen Herbstwetter unternahm er einige Ausflüge in die Region. „Wir freuen uns natürlich immer sehr über derartige Kooperationen mit unseren Beherbergern, so hat die Region die Möglichkeit auf sich aufmerksam zu machen“, meint Edda Meraner, GF Tourismusverband.

Gewinner übernachtet im Hotel Hammer

Herzlich gratulierten Fr. Hammer, Gudrun Reisenhofer und Edda Meraner dem Gewinner des Kreuzworträtsels in der „Neuen Welt“. Im Frühjahr hatte das Hotel Hammer gemeinsam mit dem Tourismusverband Weiz einen ganzseitigen Bericht in der gern gelesenen Zeitschrift geschaltet und als Zuckerl für das Kreuzworträtsel einen Aufenthalt im Hotel Hammer verlost. Herbert Schreiber aus München genoss die Woche Aufenthalt



Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 10.500 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

| | | |
|--|-------------------------------------|------------------------------------|
| 1/1 Seite (180 x 253 mm) | 1/3 Seite (180 x 82 mm) | 1/8 Seite (180 x 28 mm) |
| 1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 472,- | 1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 182,- | 1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 109,- |
| 1/2 Seite (180 x 124,5 mm) | 1/4 Seite (180 x 60,5 mm) | Rückseite 4c € 581,- |
| 1/2 Seite (87,5 x 253 mm) € 269,- | 1/4 Seite (87,5 x 124,5 mm) € 145,- | Doppelseite 4c € 1.090,- |

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer und € 36,- Farbzuschlag. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Erste Hochzeitsausstellung im Gasthof-Hotel Allmer

Am 7. und 8. Oktober 2006 fand die erste Hochzeitsausstellung im neu umgebauten Gasthof-Hotel Allmer statt. Einige der 13 Aussteller sind seit rund einem Jahr Partner des Hotels, das sich auf das Thema Hochzeiten spezialisiert hat. So liegt beispielsweise die gemeinsam erarbeitete Hochzeitsmappe bei allen Partnern im Geschäft auf. Interessierte Paare können sich so einen Überblick über die Angebote zum Thema Hochzeit in Weiz machen, aber auch auf eine Checkliste zurückgreifen, was wann erledigt werden sollte. Alle Aussteller zeigten sich mit den interessierten Besuchern der Hochzeitsausstellung zufrieden. Der Höhepunkt, die Modenschau am Sonntag Nachmittag, wurde von Heinz Habe moderiert. Die

Models präsentierten Mode von Erni's Brautsalon, der Weizer Dirndlstube und SONJAS. Als spezielles Zuckerl wurde der Rolls Royce, in dem die Brautpaare zur Kirche gefahren werden, vor dem Hotel präsentiert. Auch im nächsten Jahr ist wieder eine Hochzeitsausstellung in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und der Stadtmarketing KEG geplant.

Die Aussteller: Weizer Musik Haus, Lieb Markt Weiz, Konditorei Feichtinger, Konditorei Schwindhackl, Juwelier Stockner, Blumen Birgit, Blumen Sager, Fotostudio Maier, SONJAS, Friseur Lisbeth, Michaela Liebieg, Erni's Brautsalon, Dirndlstube Weiz, Modehaus Laschober.



Viele Interessierte besuchten die Modeschau im Rahmen der Hochzeitsausstellung



Die Akteure nach der Modeschau

Modenschau für Junggebliebene - ein voller Erfolg!

Über 350 „Junggebliebene“ konnten am 21. Oktober zur Modenschau für Junggebliebene im Frank Stronach Saal, veranstaltet von der Stadtmarketing KEG und dem Seniorenbeirat, begrüßt werden.

In einem sehr ansprechenden Ambiente, verschönert durch besondere Blumenarrangements von Blumen Birgit und versüßt durch Mehlspeisen der Konditorei Schwindhackl, präsentierten die Mitglieder des Seniorenbeirates und weitere Modelle die aktuelle Herbst- und Wintermode. Die Modelle Viktor Berger, Bibiane Ziegerhofer, Ing. Johann Hierz, Gertraud Trieb, Sepp Pösinger, Franziska Weissenbacher, Klara Langs, Gisela Scheickl, Christine Kerschbaumer und Josef Schaffler zeigten perfekt, was der heurige Herbst und Winter an Mode zu bieten hat.

Nicht nur die Zuschauer, sondern auch die beteiligten Firmen Modehaus Moosbauer, Intersport XL, Wäsche-Wolle-Wunderwelt Gertrude Groh, Lederwaren Ebenberger, Uhren & Schmuck Zieser, Rena Larissa Moden, Mode & Tracht Steinmann, Sport 2000, Optik Groh, Studio W, Blumen Birgit und Café Konditorei Schwindhackl waren vom Talent der Modelle und der Präsentation begeistert.

Ein Kompliment gebührt nicht nur den hervorragenden Models und den teilnehmenden Geschäften, sondern auch den Gauklern für die humorvolle Umrahmung, Frau Heidemarie Puntschuh für die professionelle Moderation und Stadtmarketing-Assistentin Angela Kahr für die perfekte Organisation.

*Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG
Johann König*



Herbstwanderung in Thannhausen

Zum vierten Mal veranstaltete der Tourismusverband Thannhausen unter Obfrau Anni Schwarz die traditionelle Herbstwanderung. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Weiz wurde die Wanderung auch in Weiz kräftig beworben.

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wanderten die bestens gelaunten Teilnehmer mit Start beim GH Hafner in Peesen über den Apfelwanderweg nach Puch und zurück nach Thannhausen. Bei zwei Labestationen gab es die Möglichkeit, sich zu stärken, und die lustigen Spiele und Rätselaufgaben waren wohl das Besondere an der Wanderung. Der gemütliche Ausklang mit Musik und Preisverleihung fand in der Schlossstaverne statt. Der Hauptpreis, eine Ballonfahrt, ging an Lisa Hütter, der 2. Platz an Roswitha Berger.



Massagestudio Haas/Wiener übersiedelt

Nicht mehr wie bisher hinter dem ARBÖ, sondern in der Marburgerstraße 47 findet man seit kurzem das Fachinstitut für Physikalische Therapie Haas/Wiener.

Im Beisein von Bürgermeister Helmut Kienreich und Vizebürgermeister Walter Neuhold sowie vieler Kunden und Freunde wurde das Studio am 2. Oktober eröffnet. Und zwar nicht irgendwann, sondern pünktlich um 17:12 Uhr, das nämlich war der vom Astrologen berechnete beste Zeitpunkt dafür. Und das neue Institut wurde hinsichtlich Raumordnung und Farbgebung auch nach den Regeln von Feng Shui gestaltet. Im neuen Institut fühlt man sich sogleich wohl, immerhin stehen Hrn. Haas, Fr. Wiener, Fr. Glieder und ihren Klienten jetzt nicht mehr nur 30 m², sondern großzügige 120 m² zur Verfügung.





Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at



NR Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Nationalratswahl 2006

Ich möchte mich vorerst im Namen der Weizer Sozialdemokraten sehr herzlich für Ihr Vertrauen bei der Nationalratswahl am 1. Oktober 2006 bedanken. Nun ist zu hoffen, dass auch die ÖVP dem Wählerwillen nachkommt und mit Dr. Alfred Gusenbauer und der SPÖ ehrliche und konstruktive Verhandlungen im Sinne einer stabilen Regierung führt.

Wohnbeihilfe-Neu:

Ergänzend zum Artikel im letzten Weiz Präsent kann ich mitteilen, dass die Formulare und Anträge für die Wohnbeihilfe-Neu im Bürgerservice aufliegen. Für alle Mietwohnungen, die von der ELIN-Siedlung verwaltet werden, kann die Wohnbeihilfe-Neu direkt im Büro der ELIN-Siedlung beantragt werden.

Heizkostenzuschuss:

Durch diesen einmaligen Heizkostenzuschuss des Landes sollen einkommensschwache Haushalte, die keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe-Neu haben, finanziell unterstützt werden. Der Zuschuss beträgt für Ölheizungen € 120,- und für sonstige Heizungen (feste Brennstoffe, Gas, Strom, Fernwärme,...) € 60,-.

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

| | |
|--|-----------|
| für 1-Personenhaushalte | € 805,- |
| für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften | € 1.232,- |
| für Alleinerzieher | € 738,50 |
| für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind | € 234,- |

Der Antrag muss bis spätestens 31.12.2006 im zuständigen Gemeinde bzw. Stadtamt gestellt werden.

Walter Neuhold
1. Vizebürgermeister

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Auf diesem öffentlichen Wege möchte ich mich für das große Vertrauen bedanken, das Sie uns anlässlich der Nationalratswahl entgegengebracht haben. Mit uns meine ich die Sozialdemokratische Fraktion, die mit Dr. Alfred Gusenbauer den nächsten Bundeskanzler stellt wird, der dafür sorgt, dass es in Österreich fairer und gerechter wird.

Ich bedanke mich auch für die vielen Vorzugsstimmen in der Stadt und im Bezirk, die mich persönlich sehr geehrt und gefreut haben. Wie bisher bieten wir Ihnen weiterhin gerne unsere Hilfe bei all Ihren Sorgen und Nöten, wie Arbeits- und Wohnungssuche aber auch in Sachen Pensionen und bei diversen anderen Problemen an. Wir, das sind das Büro der Sozialdemokratischen Partei, mein eigenes sowie das meines Kollegen Siegfried Tromaier, unseres Abgeordneten zum Steiermärkischen Landtag. Auch unsere Partner in der Gewerkschaft und in der Arbeiterkammer helfen Ihnen gerne weiter.

Ich stehe Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Ihr NR Christian Faul

**Rufen Sie einfach an: 03172/30 265
bzw. 0664/1123 042**

Weitere Kontakte:

Büro LAbg. Siegfried Tromaier, Tel. 03172/30 265
Büro SPÖ-Bezirksgeschäftsführung, Tel. 03172/24 30

Sprechstunden des 1. Vizebgm. Walter Neuhold

14.11. / 12.12.2006, 10.00–12.00 Uhr

28.11.2006, 15.00–17.00 Uhr

Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock



Die ÖVP Weiz informiert



NR Dr. Reinhold Lopatka



Weiz vor der Gemeinderatswahl und 1 ½ Jahre danach!

In den „Weizer Impulsen, Ausgabe 02/2005, Off. Organ der SPÖ Weiz“, die vor den Gemeinderatswahlen 2005 erschienen sind, sind 15 Projekte für die Zukunft aufgelistet. Folgendes ist zu lesen:

Kultur- und Geschäftszentrum, Altes Rathaus

Im April wird das Kultur- und Geschäftszentrum und im Mai das Alte Rathaus mit einem Restaurant und dem Hannes-Schwarz-Saal eröffnet. Für den Geschäftsbereich ist der vielfach gewünschte Nahversorger vorgesehen. Wir haben zwar eröffnet, der Kulturbetrieb ist angelaufen, wenn auch mit altem Konzept, obwohl die neuen Lokalisationen andere und überregionale erfordern würden. Dieses dilettantische Vorgehen soll nach Aussage des Kulturreferenten im Jänner in Form eines Symposiums einen professionelleren Guss bekommen. Die Frage, warum die Verantwortlichen die künstlerische Ausrichtung dieses schönen, großen Hauses nicht schon vor Jahren in Angriff genommen haben, müssen sie sich schon gefallen lassen. Dass der Nahversorger für die Innenstadt nicht kommen wird, wissen Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, seit kurzer Zeit. Die Bürgermeisterpartei weiß dies offensichtlich schon sehr lange, denn keine der Aktivitäten zur Besiedelung des Geschäftszentrums befasste sich ernsthaft mit der Ansiedlung eines Nahversorgers, den sich so viele, vor allem ältere Menschen, wünschen.

Stadtkino

Im Kulturhaus ist die Errichtung eines Stadtkinos vorgesehen. Die Planungsarbeiten sind bereits im Gange.

Falls es tatsächlich Planungen gegeben hat, so sind die Kosten dafür verlorenes Geld. Geld, das den Weizerinnen und Weizern gehört, denn nicht SPÖ-Geld wird eingesetzt, sondern Volksvermögen. Nun hört man, dass das umstrittene Kino in Form eines „Wanderkinos“ im Europasaal etabliert werden soll. Dies ist, mit Verlaub gesagt, die schlechteste Variante, die man sich ausgedacht hat, denn damit wird der Probenbetrieb der Musikschule aufs Äußerste belastet. Die Wahlen sind längst vorbei, die SPÖ hat eine satte Mehrheit eingefahren und hat damit offensichtlich auch das Recht erworben, ganz nach Belieben und Gutdünken zu entscheiden.

Fortsetzung folgt!

Mag. Anna Baier

Den Menschen im Wort

Die Nationalratswahl brachte für die ÖVP eine herbe Enttäuschung. Auch in der Oststeiermark, wo ich erstmals als Wahlkreisabgeordneter der ÖVP kandidiert habe, haben wir unser zweites Nationalratsmandat eingebüßt. Mit 66 Abgeordneten (die SPÖ stellt 68) kämpfen wir weiter für Österreich und werden unseren Weg, Österreich sicherer, menschlicher und moderner zu machen, mit aller Kraft fortsetzen.

Ich danke allen, die mir in unserem Wahlkreis (Bezirke Hartberg und Weiz) eine der 4.885 Vorzugsstimmen gegeben haben und sehe dieses Zeichen des Vertrauens auch als Auftrag, als Abgeordneter für beide Bezirke aktiv zu sein. Im Bezirk Weiz haben wir in 51 der 54 Gemeinden die Mehrheit erreicht, in der Steiermark sind wir wieder stimmenstärkste Partei geworden, was zweifellos eine gute Ausgangsposition für unsere zukünftige politische Arbeit in der Oststeiermark ist.

Die ÖVP wird sich ihrer Verantwortung für Österreich nicht entziehen. Es kann aber keine Regierung mit der ÖVP geben, wenn das Bekenntnis zu einem ausgeglichenen Haushalt (keine neuen Schulden), das Ziel der Vollbeschäftigung 2010 und die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, ein klares Ja zu weiteren Entlastungen für die Bürger, einer modernen Sicherheitspolitik und die Absicherung der sozialen Netze nicht außer Streit stehen. Wir bleiben unseren Wählerinnen und Wählern im Wort, dass wir Kurs halten und die Erfolge der letzten Jahre nicht gefährden werden. Österreich steht gut da. Dafür wollen wir auch in den nächsten Jahren arbeiten.

Abg. z. NR Dr. Reinhold Lopatka

ÖVP-Bezirkspartei Weiz

Florianigasse 7, 8160 Weiz

03172/24 14

E-Mail: reinhold.lopatka@oevp.at

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin Mag. Anna Baier (ÖVP)

16.11./7.12.2006, 15.30–17.00 Uhr, Rathaus,
Besprechungszimmer, 2. Stock



Die Grünen Weiz informieren



Kunsthhaus und Einkaufszentrum – Weiz verliert auf allen Ebenen

Gegen die Stimmen von Grünen und ÖVP wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung das vorläufig letzte Kapitel in Sachen Kunsthhaus/Einkaufszentrum geschrieben: Die Gemeinde Weiz kauft von der Firma Immorent die Geschäftsflächen im Kunsthhaus, die das Weizer Elektronunternehmen „Sound & Vision“ zu günstigen Konditionen anmieten wird. Interspar kauft sich von der Verpflichtung, einen „Frequenzbringer“ im Kunsthhaus anzusiedeln, mit einer pauschalen Einmalzahlung frei und errichtet am südlichen Stadtrand ein großes Einkaufszentrum.

Die Firma Immorent kann sich glücklich schätzen, ein offenbar völlig unwirtschaftliches Objekt loszuwerden. Und auch der Fa. Interspar ist es einiges Geld wert, wenn sie die Geschäftsflächen in der Innenstadt nicht besiedeln muss – kein Wunder, schätzt sie doch die Sogwirkung des eigenen EZ am Stadtrand richtig ein.

Aus Grüner Sicht verliert Weiz mit diesen Entscheidungen auf allen Linien:

- Die Gemeinde erwirbt ein Objekt, das sich als wirtschaftlich höchst problematisch erwiesen hat – langfristige finanzielle Belastungen werden die Folge sein.
- Weiz erhält ein Einkaufszentrum am Stadtrand, das laut Studien massive Kaufkraftabflüsse aus der Innenstadt bewirken wird. Nach Ablauf der auf sieben Jahre vereinbarten Größenbeschränkung wird das neue EZ endgültig eine Dimension erhalten, der die Innenstadt nichts mehr entgegensetzen kann.
- Die jetzige „Weizer Lösung“ für die Geschäftsflächen im Kunsthhaus wäre auch ohne EZ am Stadtrand machbar gewesen – und der Kauf der Geschäftsflächen durch die Gemeinde ist wohl das Ergebnis von wachsendem politischem Druck und nicht von inhaltlichen Überlegungen.

Bürgermeister Kienreich stellt damit die Weichen für eine Entwicklung, die vielen vergleichbaren Kleinstädten schon eine innerstädtische Wüste beschert hat.

Die „großzügige Innenstadtförderung“ in Form einer Einmalzahlung durch die Firma Interspar ist vor diesem Hintergrund schon fast ein Hohn – und einmal zerschlagene innerstädtische Strukturen kann auch das beste Stadtmarketing nicht wieder herbeizaubern.

Dauerstrahler Mobilfunk, vier weitere Sender geplant!

Abgesehen von der optischen Belästigung durch Handymastenteilen wir Bedenken hinsichtlich gesundheitlicher Auswirkungen von elektromagnetischer Strahlung, und solche Bedenken werden immer dann verstärkt, wenn den BürgerInnen Information vorenthalten wird.

Ziel der Weizer Grünen war ein für jede(n) zugänglicher Immissionskataster, aus dem sich, etwa durch farbliche Darstellung, die Strahlungsbelastung in Weiz ablesen lässt.

- Laut Meinung von Experten (TU Graz, TGM) sollte als erster Schritt mit Hilfe von Computerprogrammen (Mobilfunkbetreiber haben und nutzen diese Programme) die Strahlung flächendeckend simuliert werden, das wäre schon ein „vorläufiger Kataster“. Strahlungsmessungen sollten dann etwa diesen errechneten Werten entsprechen.
- In zwei Besprechungen mit Vertretern der Mobilfunkindustrie war aber von deren Seite nie die Rede von diesen Simulationsprogrammen. Der Grund liegt wohl darin, dass es auch in Weiz Orte gibt, an denen der Vorsorgegrenzwert von einem Milliwatt/m² überschritten werden dürfte. Die Offenlegung solcher Stellen scheint man den Weizerinnen und Weizern nicht zuzumuten. Überdies wird es durch den Ausbau des Netzes noch zu einer Erhöhung der Immissionen kommen: Vier weitere Sendeanlagen in Weiz sind geplant!

Wir hoffen nach wie vor auf die Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern, die viel von Transparenz und vollständiger Information der Bevölkerung sprechen.

Wir Grüne fordern diese Information ein und erwarten dafür die Unterstützung durch unseren Stadtrat für Gesundheit!

Dr. Heike Lamberger-Felber

Grüne-Weiz im Internet:
www.gruene-weiz.at





Walter Alois Neuhold
Referent für Verkehr

Gehen als ureigenste Form der Mobilität

Gehen ist die natürlichste, umweltfreundlichste und gesündeste Art der Fortbewegung. Niemand ist so flexibel, frei beweglich, anpassungsfähig und geländegängig wie der Fußgänger.

Gerade Senioren bewegen sich mit zunehmendem Alter verstärkt zu Fuß. So liegt der Anteil bei den über 65-Jährigen, welche zu Fuß gehen, bei 44 %. Ab einem Alter von 75 steigt dieser Anteil auf 55 % an.

Um das Zu-Fuß-Gehen attraktiv zu gestalten ist eine Straßenraumgestaltung im Sinne dieser Verkehrsteilnehmer von großer Bedeutung.

In Weiz sind die baulichen Voraussetzungen für das Zu-Fuß-Gehen durchaus gegeben. Dies wurde bei einem Bürgerworkshop festgestellt. Was jedoch einer Änderung bedarf ist der Zugang zu diesem Thema.

Viele Wege ließen sich im städtischen Bereich zu Fuß schneller, gesünder und billiger zurücklegen als mit dem Auto. Dies gilt natürlich für alle Altersgruppen. Leute, welche in Übung sind, benötigen für einen Kilometer zu Fuß zwischen sieben und neun Minuten.

Für Weiz heißt das, dass von der Parkgarage im Kunsthaus oder vom Parkhaus in der Europaallee aus, viele Geschäfte, Behörden und Institutionen sehr rasch per Fuß zu erreichen sind.

Forschungsergebnisse belegen, dass bereits 20 bis 45 Minuten flotter Fußmarsch, 3 bis 4 Mal in der Woche einen deutlichen Fitnessseffekt haben und sich sehr positiv auf das Wohlbefinden und die Stimmung auswirken. Fußgänger sind fröhlicher und besser gelaunt.

Studien ergaben ein geringeres Krankheitsrisiko bei Personen, die regelmäßig zu Fuß gehen, im Vergleich zu denen, die viel sitzen. Forschungen belegen, dass Gehen das Risiko für Herzkrankheiten und Schlaganfall senkt. Ferner beugt es wegen verbesserter Insulinverwertung der Zuckerkrankheit vor, stärkt die Knochen und verhindert daher die Entwicklung von Osteoporose. Man wird außerdem kräftiger, beweglicher und hält länger durch. Gehen trägt auch dazu bei, dass man abnimmt oder nicht zunimmt, es regt die Hirntätigkeit an und hilft bei Schlafstörungen sowie bei Depressionen.

Die beste Medizin bei schlechter Laune ist auf jeden Fall ein ausgiebiger Fußmarsch.

Wer kurze Wege (kleine Einkäufe, zur Arbeit) zu Fuß zurücklegt hält sich mit dieser Bewegung „nebenbei“ fit.

Radfahrerin des Monats



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Otmar Handler

Referent für
Mobilitätsmanagement

Zu Fuß gehen in Weiz

Abschluss-Präsentation der Schulen im Rahmen des EU-Projektes „Via Nova“

„Die Bedeutung des Zu-Fuß-Gehens zeigt sich deutlich in unserer Sprache. Man sagt „Wie geht’s und nicht „Wie fährt’s“, betonte DI Karl Reiter von der FGM (=Forschungsgesellschaft für Mobilität) aus Graz in seiner kurzen Ansprache bei der Schlusspräsentation der Schulen im Rahmen des EU-Projektes „Via Nova“ im Weizer Kunsthaus.

Die Stadt Weiz hat in diesem großen, dreijährigen Projekt mit insgesamt neun mitteleuropäischen Partnern den Schwerpunkt „Walkability“. Das betrifft alles, was mit Zu-Fuß-Gehen zu tun hat.

Insgesamt zehn Schulklassen aus der VS I, der VS II, der HS II, der Polytechnischen Schule, der HLW (gemeinsam mit dem Seniorenbeirat) und der HAK berichteten in eindrucksvoller Weise über die Ergebnisse ihrer Erhebungen zur Situation der FußgängerInnen in unserer Stadt. Mit Zeichnungen, vielen Fotos, zwei Filmen und einer Powerpoint-Präsentation wurden die Mängel im Weizer Fußgängernetz, aber auch besonders positive Beispiele dargestellt.

Aus den vielen von den SchülerInnen durchgeführten Interviews geht hervor, dass die meisten WeizerInnen mit der Situation allgemein sehr zufrieden sind. Die Gemeindeverantwortlichen haben zu Projektbeginn klar bekundet, dass die aufgedeckten Schwachpunkte beseitigt beziehungsweise verbessert werden.

Großer Andrang herrschte beim Stand der Polytechnischen Schule, wo von drei Schülern die selbst entworfenen Buttons mit Slogans über das Zu-Fuß-Gehen verteilt wurden. Höhepunkt und

gleichzeitiger Abschluss der gelungenen Veranstaltung war der von der 4A der Musik-Hauptschule dargebotene Verkehrs-Rap. Vielleicht kann uns alle dessen kritischer Text sowie überhaupt das ganze Schulprojekt ein wenig helfen, das Auto öfter stehen zu lassen und unsere Alltagswege zu Fuß zu erledigen.

Einer der das sehr konsequent jeden Tag tut und zwei Mal am Tag zu Fuß den Weg zu seiner Arbeit und zurück geht, ist Walter Schopper aus Krottendorf. Er meint im Interview mit den HS II SchülerInnen: „Für mich ist das bei meinem sitzenden Beruf eine gute Möglichkeit Bewegung zu machen und an die frische Luft zu kommen. Dadurch bin ich kaum krank.“

Ich möchte mich bei den SchülerInnen, LehrerInnen und DirektorInnen, die alle sehr engagiert bei diesem Projekt mitgearbeitet haben, recht herzlich für ihren Einsatz bedanken.



Die VertreterInnen der VS I und der VS II beim Interview



Die 4A der Musikhauptschule mit ihrem selbst komponierten Verkehrs-Rap

2. Weizer Familienradwandertag

Familienspaß beim Radwandertag

Ein tolles Erlebnis für rund 150 Radbegeisterte war Ende September wieder der Weizer AK-ÖGB-Familienradwandertag. Von Weiz aus ging es über St. Ruprecht/Raab, Freiberg nach Gleisdorf und über Wollsdorf und Unterfladnitz zurück nach Weiz.

Alle, ob Familien, Fitnessfreunde oder sportbegeisterte Belegschaften, konnten bei diesem Familienradwander-

tag einen sportlichen und unterhaltsamen Tag erleben bei dem nicht der Wettkampf nach dem Motto „Wer ist schneller wieder zurück“ zählte, im Vordergrund stand das gemeinsame Sporterlebnis.

Bei der großen Warenpreisverlosung im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Kulturhaus gab es zwei tolle Fahrräder und ein Minibike zu gewinnen.



Die Teilnehmer starten vor dem Weizer Kulturhaus



Die Gewinner der Hauptpreise mit den Veranstaltern



**KOROSSY
WEIZ**

8160 Weiz, Wielandgasse 8, Tel. 03172/2243,
Fax -4, E-Mail: fahrschule@korossy.at
homepage: www.korossy.at

KURSE IN WEIZ

| | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Herbst-/Winterkurse: | Prakt. Prüfungsfahrt |
| Kurs 25 09.11. bis 23.11.2006 | 30.11.2006 |
| Kurs 26 23.11. bis 07.12.2006 | 14.12.2006 |
| Kurs 27 07.12. bis 21.12.2006 | 28.12.2006 |
| Weihnachtskurs: | |
| Kurs 28 21.12. bis 04.01.2007 | 12.01.2007 |

Mofa-Kurse
Sa. 11.11.2006
Sa. 23.12.2006

**Kostenlose Mitfahrgelegenheit von
BIRKFELD – ANGER und
FROHNLEITEN - PASSAIL!!**

ANZEIGE



Orig. Ausseerhut
nur
67,90

Schladminger
ab
269,-



Steinmann

MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

INH. JÜRGEN STEINMANN

MARBURGERSTRASSE 6 • 8160 WEIZ •
 TEL. 03172 / 2217 • TEL. TRACHT: 03172 / 2217 - 5
 WWW.STEINMANN.CC

ANZEIGE



STR
Mag. Oswin Donnerer
 Referent für Energie, Umwelt u.
 Gesundheit
 e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Feinstaubverordnung neu

Auch wenn es viele nicht wahrhaben wollen: der Feinstaub geht uns alle an. Weil es schlicht und einfach um unser höchstes Gut, nämlich unsere Gesundheit, geht. Und dies vor allem in Weiz, da wir leider eine sehr hohe Feinstaubbelastung haben. Mit der Feinstaubverordnung neu hat Landesrat Manfred Wegscheider mutig etwas Unpopuläres durchgesetzt. Wenn die Feinstaubbelastung an fünf Tagen um mehr als 75 mg/m³ liegt, dürfen Autos mit Dieselmotoren nicht mehr fahren. Das erste Mal werden in der Steiermark Maßnahmen gesetzt, die zwar wehtun, aber langfristig die einzige Chance bieten, auch im Winter wieder unbelastete Luft einzuatmen. Statt politischer Sonntagsreden wird endlich konkret gehandelt. Natürlich kann man eine Reihe von Gegenargumenten ins Treffen führen: die Grenzwerte der EU seien zu hoch, Feinstaub ist ja nicht so schädlich und Langzeituntersuchungen über die Schädlichkeit seien bis dato noch nicht vorgelegt worden. Trotzdem: es ist höchst an der Zeit, dass man Taten setzt, verstärkt Druck auf die Automobilindustrie ausübt, endlich schadstoffärmere Autos zu erzeugen.

Dass schadstoffärmere Autos möglich sind, hat die Einführung des Katalysators gezeigt. Auch damals gab es große Zweifel an der Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme. Faktum ist allerdings, dass der Fahrzeugkatalysator bei optimalen Betriebsbedingungen schädliche Verbrennungsstoffe fast zu 100% konvertieren kann. Und heute sind Katalysatoren Stand der Technik und nicht mehr wegzudenken. In diesem Sinne hoffe ich, dass sich auch die Technik für Feinstaubpartikelfilter möglichst rasch weiterentwickelt und die Luft in Zukunft feinstaubfrei bleiben möge.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Ihr Oswin Donnerer

Weitere Auszeichnung für Weizer Umweltreferat

Eine weitere Auszeichnung für vorbildliche kommunale Umweltpolitik erhielt der Umweltreferent der Stadtgemeinde Weiz, StR. Mag. Oswin Donnerer, für die Fair Trade-Aktionen des Weizer Umweltreferates. Überreicht wurde diese Auszeichnung der Steirischen Landesregierung von der Landtagspräsidentin Barbara Gross.

Aktuelle Informationen über „Fairen Handel“ als eine der effizientesten Formen der Unterstützung für Entwicklungsländer bot der diesjährige „Fairtrade-Tag“ des Landes Steiermark, der am Montag, dem 9. Oktober 2006, von 9 bis 16 in der Grazer Burg stattfand. Es präsentierten sich dort einerseits steirische Fairtrade-Anbieter wie Weltläden, die Grazer Kaffeerösterei Hornig sowie Zotter-Schokolade; andererseits boten steirische Initiativen einen umfassenden Überblick über ihre Aktivitäten im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit. Darüber hinaus fand eine Ausstellung von Fairtrade-Projekten steirischer Schulen statt. Sieben „Faire Gemeinden“ in der Steiermark, darunter die Stadtgemeinde Weiz, wurden für ihre Aktivitäten ausgezeichnet.

Mag. Oswin Donnerer



Die 3. Landtagspräsidentin Barbara Gross und der Geschäftsführer vom Welthaus Graz Mag. Dietmar Schreiner überreichen die Auszeichnung an Umweltberaterin GR Barbara Kulmer und StR. Mag. Oswin Donnerer



Impressionen vom Fair-Trade Tag

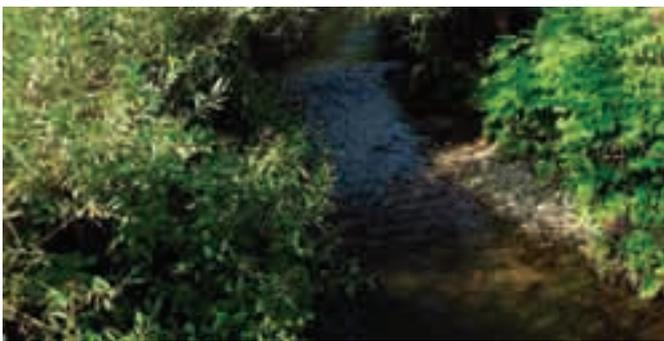
Verklauungsgefahr beim Weizbach gebannt

Die Uferböschung des Weizbaches entlang der Gleisdorferstraße musste teilweise ausgelichtet werden. Besonders Weiden, die sehr nah beim Wasser stehen, können bei Hochwasser zu einer so genannten Verklauung beitragen. Durch solche Verklauungen kann es zu Überschwemmungen kommen, da der Wasserstand bei Hochwasser sehr schnell ansteigt. Um den Grüngürtel entlang des Weizbaches zu erhalten, wurde aber vereinbart, dass neue Weiden am oberen Rand der Böschung angepflanzt werden sollten. Die Arbeiten wurden von der Baubezirksleitung Graz durchgeführt.

Mag. Oswin Donnerer



Zur Befestigung der Uferböschung wurden Steine und große alte Baumstämme eingebaut. Aus den Baumstämmen entsteht neuer Uferbewuchs



Der Weizbach im Bereich Brücke zur Anzengrubergasse



Viele der alten Weiden haben einen morschen Kern

NEU aus der

„Schoko“thek

Hausgefertigte Edelschokolade aus sortenreinen Kakaobohnen



4 verführerische Sorten:

RIO CARIBE
Vollmilch
mit 47% Kakao

ARRIBA
dunkel
mit 63% Kakao

TRINIDAD
dunkel
mit 72% Kakao

GHANA
dunkel
mit 85% Kakao

Genießen Sie Qualität und Auswahl.



Unsere „Schoko“thek, ein absolutes Highlight für Genießer. Lassen Sie sich verführen von hausgemachten Trüffeln in vielen verschiedenen Sorten und mit - manchmal auch gewagten - regionalen Zutaten. Entdecken Sie weiters edle Schoko-Kreationen aus dem In- und Ausland. Große Auswahl an Zotter-Schokoladen! Zum Verschenken oder Selberessen.

Ihr Heinz Schwindhackl

dGtiv

Schwindhackl

Trüffel-Manufaktur
Schokotheke



Klammstraße 5 • Weiz • 03172 2486-0
www.schwindhackl.at



Barbara Bürg

Referentin für Familie, Frauen und Senioren

Seit Monaten erregt die Diskussion über die Pflegesituation in Österreich die Gemüter. Zu diesem aktuellen Thema möchte ich Sie auf einen interessanten Info-Tag im Bezirkspensionistenheim aufmerksam machen.

Kinästhetik in der Pflege – Erleichterung für Pflegebedürftige und Angehörige.



Besonders bei älteren Menschen bemerkt man oft, dass sie die einfachen naturgegebenen Bewegungsmuster verlernt haben. Meist geschieht dies durch Verletzungen, Knochenbrüche, Sinnesabbau usw.

Die Lehre von der Kinästhetik in der Pflege setzt genau dort an: Die Menschen sollen die natürlichen Bewegungsmuster wieder erlernen und sich dadurch wieder selbstständiger bewegen können. Wichtigster Partner dabei ist die Pflegeperson, welche die Aufgabe hat, das Zurückfinden zu natürlichen Bewegungsabläufen zu unterstützen. Körperlich sehr anstrengende Tätigkeiten (aufstehen, umlagern, nach oben rücken, usw.) können dadurch zu angenehmen und vor allem gelenksschonenden Angelegenheiten werden.

Info-Tag: „Kinästhetik in der Pflege – Gewusst wie!“

Termin: Donnerstag, 9. Nov. 06 um 15:00 Uhr
Ort: Galerie, Bezirkspensionistenheim Weiz
Zielgruppe: Pflegenden Angehörige, die die körperl. Belastung verringern möchten.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Die ausgebildeten Praxisanleiter des BPH Weiz erklären und zeigen Ihnen verschiedene Techniken, die Sie auch gleich selbst ausprobieren können.



Dritte Seniorenolympiade im Volkshilfeseniozentrum

Das Seniorenzentrum der Volkshilfe Weiz veranstaltete heuer zum dritten Mal mit Ihren Bewohnern eine Seniorenolympiade. Dabei wurden keine sportlichen Höchstleistungen verlangt, es sollte damit eine Mobilitätsförderung und Gedächtnistraining im Vordergrund stehen. Bereits in den Sommermonaten wurden zahlreiche Übungstage von der Seniorenanimateurin Brunhilde Lenz angeboten, wo sich die Teilnehmer gut vorbereiten konnten. Erstmals wurde an den Trainingstagen ein Übungspass für jeden Teilnehmer geführt, sodass die Leistungssteigerung von Training zu Training sichtbar wurde.

Wie Seniorenzentrumsleiter Detlef Scholz berichtete, gingen wieder mehr als 40 Teilnehmer an den Start, die bei den einzelnen Stationen von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Volkshilfe und Vertretern der Stadtgemeinde betreut wurden. Bei der Siegerehrung betonte Detlef Scholz abermals, dass das Dabeisein das Wichtigste sei und gratulierte allen Teilnehmern zum ausgezeichneten Gesamtergebnis.

Den ersten Platz erreichte Maria Gschiel gefolgt von Franz Hurt. Platz 3 erreichten mit Punktegleichstand Maria Stiksl und Erich Fladerer.



Sprechstunden der Sozialreferenten Dr. Feichtinger, Bürg, Dir. Eggenreich)

Montag, 6. 11. u. 4. 12. 2006, 15.00–17.00 Uhr
Jugendhaus Jugendhaus AREA52

Kreuzweihe im Volkshilfe Seniorenzentrum

Im September wurden Pfarrer Lebenbauer und Kaplan Geiregger für einen außergewöhnlichen Anlass ins Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz geladen. Im Areal des Seniorenzentrums befand sich schon seit langer Zeit ein Kreuz, das durch den Zahn der Zeit und die Witterungseinflüsse sehr beschädigt war. Durch großartigen Einsatz der Mitarbeiter des Seniorenzentrums wurde das Kreuz in Eigenregie renoviert. Im Rahmen einer Feldmesse wurde dieses Kreuz am 25. September eingeweiht. In der Weihe wurde von Pfarrer Lebenbauer ein Segen mit dem „Kreuzfidel“ ausgesprochen, das heißt, dieses Kreuz soll schwere Schicksale von diesem Haus fernhalten und viel Lebensfreude bringen. Besonders erfreulich war, dass über 40 Bewohner dieser Feldmesse beiwohnten und von den Worten des Pfarrers sehr gerührt waren.



Hoher Besuch

Kürzlich stattete LAbg. Barbara Gross, die Dritte Präsidentin des Steiermärkischen Landtags und Präsidentin der Volkshilfe Steiermark, dem Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz in Begleitung von Regina Thakur, Mitglied der Geschäftsleitung der Volkshilfe Steiermark, einen Besuch ab. Hausleiter Detlef Scholz organisierte für seine Gäste einen Rundgang, dieser endete bei der Senioren-Kreativrunde.

So konnte Frau LAbg. Gross beobachten, wie die Bewohner ihre Freizeit gestalten und zeigte großes Interesse an den Werkstücken. Sie war so sehr beeindruckt, dass sie sogar ein Werkstück in Auftrag gab. Für die Bewohner war es eine besondere Ehre und es machte sie stolz, einen solchen Auftrag zu erhalten. Als Dankeschön für ihren Besuch wurde dem Ehrengast dann von den Bewohnern ein kleines Präsent überreicht.



Sportliche Erfolge der Weizer Lebenshilfe

Mitte September fanden heuer die 9. Österreichischen Meisterschaften im Stocksport im Rahmen von Special Olympics in St. Stefan ob Stainz statt. Die Mannschaft der Lebenshilfe Weiz, bestehend aus Joachim Koval, Helmut Stübler, Günter Fasching und Robert Wallik, konnte auch in diesem Jahr mit sehr guten Leistungen beeindrucken. Nachdem im März schon der Landesmeistertitel nach Weiz ging, konnte diesmal auch die Goldmedaille bei den Österreichischen Meisterschaften errungen werden. Auch in den Einzelbewerben konnten die Sportler der Lebenshilfe Weiz mit 1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze und einem 6. Platz in den verschiedenen Gruppen überzeugen.





Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Konsumenteninformation „Umstellung auf Digital-TV“

Ausführlich informiert wurden die Zuhörer im Kulturhaus über die bevorstehende Umstellung auf den digitalen Fernsehempfang bei einer vom Seniorenbeirat organisierten Informationsveranstaltung.

Dr. Peter Kiesswetter, Konsumentenschützer der AK Graz, und Gerhard Löscher präsentierten die technischen Änderungen und die notwendigen Zusatzgeräte um zukünftig die Programme ORF1, ORF2 und ATV empfangen zu können. Vielfach kritisiert wurde dabei die Vorgehensweise des Bundes, den ersten 100.000 Käufern des nun notwendigen Zusatzgerätes – ausgenommen sind dabei die gebührenbefreiten Kunden – eine Förderung zu gewähren.



Foto: Gütl

Hinweis:

Die wöchentlichen Friedhofsfahrten auf den Weizberg werden heuer bis einschließlich 3. November veranstaltet.

volkshilfe.

Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH

sucht zum sofortigen Eintritt

Diplom. Gesundheits- u. Krankenschwester/ pfleger

zur Verstärkung unseres
Teams in Weiz.

Voraussetzungen sind:

- Ausbildung zur/m DGKS/P
(allgemeines Diplom)
- Freude an der Arbeit mit
alten Menschen

Wir bieten Ihnen

Beschäftigungsausmaß nach
Vereinbarung, ein angenehmes
Arbeitsklima im Team, zielorientierte
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen mit aktuellem Foto an:

Seniorenzentrum Weiz
HL Detlef Scholz o. PDL Ingrid Gruber
Waldsiedlung 2-4, 8160 Weiz

Die nächsten Sprechtage des Seniorenbeirates:

Montag, 6. 11. und 4. 12. 2006,
9.00–10.00 Uhr im Rathaus,
Besprechungszimmer, 2. Stock

EKiZ**November 2006****Wir haben neue Öffnungszeiten!****Bürozeiten**

Di. 8.00 - 11.30 Uhr und Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Telefonzeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 - 11.30 Uhr und Mo. - Do. von 14.00 - 17.00 Uhr

Für Schwangere

- Do., ab 9.11., 17.00 – 18.00 Uhr: Schwangerengymnastik mit Hebamme Sonja Weiß (5 Einheiten)
- Di., ab 14.11., 17.00 - 20.00 Uhr: Geburtsvorbereitung mit Hebamme Sonja Weiß, (3 Einheiten, 3. Einheit + Partner)

Rund ums Baby

- Di., 8.30 - 11.30 Uhr und Do., 14.00 - 17.00 Uhr: Abwiegen und Abmessen von Babys (ausgenommen Schulferien)
- Sa., 4.11., 9.30 – 11.00 Uhr: Babymassage – Intensiv Workshop mit Heidi Posch (Dipl. Säuglingsschwester)
- Do., 16.11., 9.30 – 11.00 Uhr: Stillgruppe mit Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- & Kinderkrankenschwester)
- Fr., 17.11., 9.00 – 10.30 Uhr: Babysprechstunde im EKIZ mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- und Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC)
- Fr., 17.11., 15.00 – 16.30 Uhr: Babymassage (wahlweise nach Leboyer oder Rice) mit Irene Herz (Dipl. Energieberaterin, Kinesiologin)

Für Kinder

- jeden Di., 9.00 - 11.00 Uhr: Stöpseltreffen für Kinder von 1 - 3 Jahren (keine Anmeldung erforderlich!)
- Mi., 8.11., 16.00 – 17.00 Uhr: Kaspertheater „Die verschwundene Laterne“ mit Barbara Bürg (Kinder- und Sonderkindergartenpädagogin)
- Do., ab 9.11., 15.00 – 15.45 Uhr: Little Dancing Stars mit Lisa Kaar (Dipl. Gesundheitstrainerin u. Dance-Instructor)
- Mi., 22.11., 16.00 - 17.00 Uhr: Vorlese- und Märchenstunde mit Anja Matzer (Kindergartenpädagogin)

Vorträge

- Fr., 10.11., 19.00 Uhr: Homöopathische Haus- und Reiseapotheke; Dr. Barbara Mayer (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Mo., 13.11., 9.30 – 11.30 Uhr: Trotz, Wut und Aggression Mag. Maria Egger (Entwicklungspädagogin auf Basis Montessori, Pikler und Wild)

Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie per
E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at

Endlich ist es soweit!**Weiz hat eine neue
Kinderkrippe!**

Nach sechsmonatiger Vorbereitungsphase eröffnete die Stadtgemeinde Weiz Anfang September die erste Kinderkrippe im Bezirk. Ermöglicht wurde diese Einrichtung durch die Zusammenarbeit der Stadtgemeinde, vertreten durch Bgm. Helmut Kienreich, und der Pfarre, vertreten durch Dechant Mag. Franz Lebenbauer, sowie das große Interesse zahlreicher Eltern.

Die kleine bunte Welt für Kinder unter drei Jahren befindet sich in den Räumlichkeiten des Pfarrkindergartens Weiz. Betreiber dieser Einrichtung ist die Stadtgemeinde Weiz.

Drei Betreuerinnen, Verena Kober, Sabine Gaulhofer und Klaudia König, sorgen für das Wohl der kleinen Erdenbewohner.

Schon ab dem ersten Tag strahlten die kleinen Kinder Augen über die Vielfalt der Spielzeuge und fühlten sich in der heimelig gestalteten Krippe sofort wohl.

Für die großzügige Unterstützung möchte sich auf diesem Wege das Team der Kinderkrippe bei diversen Firmen (Farbenzauber, Baumarkt Strobl, Lieb Bau Weiz, ADA, Marko und Wollsdorf Leder), Institutionen und Privatpersonen herzlich bedanken.



Weiz im Internet:
www.weiz.at



Ihre Kinder besuchen uns gerne...

AREA 52
JUGENDHAUS WEIZ

... lernen auch Sie uns kennen ...



Informationsabend für Eltern und Interessierte!

am 1. Dezember um 18 Uhr
in der Franz-Pichler-Straße 17

Wir freuen uns Sie persönlich kennen zu lernen!

Ihr Team der Area 52

Mag. Brigitte Koschier
Mag. Verena Lechthaler
Mag. Katharina Scheidl
Mag. Christiane Feil
DSP Wolfgang Stanzenberger

Jugendhaus Weiz Area 52
Franz-Pichler-Straße 17, A-8160 Weiz
tel.: 03172/2513
www.area52.weiz.at



FEST DER PFOSTEN
Benefiz Festival '06
for Samble

24. NOVEMBER 2006

MONO & NIKITAMAN
tracked by Royal Flash

DUBBIOS
NAKED VIBRATION

25. NOVEMBER 2006

PUNGENT STENCH
DARKFALL
KISSING DISEASE
ARS MORIENDI
RAW

KULTURHAUS WEIZ
EINLASS: 18:00

AK-BC-Tag - VVR-BC-Tag - VOM Spitz - T500Tag



Wie kann ich mein Kind vor Missbrauch schützen?

Prävention von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Eltern

Im Vortrag können Sie Grundwissen über sexuelle Gewalt an Kindern und deren Präventionsmöglichkeiten erwerben. Folgende Fragestellung sollen im Vortrag erläutert werden:

- Wie kann ich Kinder vor Missbrauch schützen?
- Wie schaffe ich es, Mädchen nicht zu Opfern und Buben nicht zu Tätern zu erziehen?
- Wie gelingt Sexualerziehung und Aufklärung optimal?
- Wie gehe ich mit Macht, Gewalt, Geschlechtsrollen, Autorität usw. um?
- Welche spielpädagogischen Übungen kann ich im Alltag mit Kindern und Jugendlichen einsetzen?

Wann: 16. November 2006 um 18:00 Uhr
Wo: Jugendhaus Weiz AREA 52
Franz-Pichler-Straße 17, 8160 Weiz
Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 14. November wird unter der Telefonnummer 03172/2513 erbeten.

BENEFIZKONZERT

Singen und Trommeln für Weiz
Afrikanische Gospels & Drums

17.11.2006
19.30 Uhr
Europasaal

Eintritt: € 8,- Kinder € 5,-

Der Reinerlös kommt in Not geratenen Weizer Kindern und Familien zugute



Logos: WELFARE, ORIGINAL FLECHL OPEN, volkshilfe



**Erwin Eggenreich,
MAS**

**Referent für Bildung
und Jugend**

Info- u. Diskussionsveranstaltung

„Die Lehre. Mit Sicherheit eine Zukunft!“

Neue Chancen und Perspektiven für unsere Jugend

Mittwoch, 8. November 2006, 19.00 Uhr

Wirtschaftskammer Weiz

Schule & Wirtschaft

Mehr als ein Drittel aller österreichischen Jugendlichen starten ihren Berufsweg mit einer Lehre. Eine gute und solide Lehrausbildung ist eine sichere Ausgangsposition für beste Chancen am Arbeitsmarkt und künftige Weiter- und Ausbildungsmöglichkeiten. Gerade der „Arbeitsmarktbezirk Weiz“ zeigt, wie sehr hochqualifizierte FacharbeiterInnen eine gute Basis für das Wachstum von Betrieben, eine hohe Beschäftigungslage und den Wohlstand einer Region bilden. Schule und Wirtschaft bedingen einander. In Zukunft müssen sie noch stärker in einen Prozess eines Meinungs-, Informations- und Erfahrungsaustausches eintreten, um gemeinsam und flexibel auf neue Entwicklungen reagieren zu können.

Image „Duale Berufs-Ausbildung“.

Leider werden das Image einer qualifizierten Lehrausbildung und die daraus resultierenden Chancen in einigen Bereichen unserer Gesellschaft nach wie vor markant unterschätzt. Die betriebliche Ausbildung ist jedoch eine entscheidende Erfolgskomponente für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Staates. Sie hat sowohl Tradition als auch strategische Bedeutung.

KR Egon Blum

Der 1940 geborene Vorarlberger Manager Egon Blum ist Regierungsbeauftragter für Jugendbeschäftigung und Lehrlingsausbildung. Blum war bis zu seinem 65. Lebensjahr 35 Jahre lang Manager auf Geschäftsleitungsebene bei der Beschlägefabrik Julius Blum GmbH. in Höchst (Vorarlberg). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 4.170 Mitarbeiter und bildet 200 Lehrlinge aus. Hier war er für die Bereiche Technik und Lehrlingsausbildung auf Geschäftsleitungsebene verantwortlich. Egon Blum ist verheiratet und hat drei Töchter. Seit 1973 ist er auch überbetrieblich tätig. So gehört er zu den Mitbe-

gründern des Arbeitskreises „Lehrlingsausbildung“ der Vorarlberger Elektro- und Metallindustrie. Er ist ferner Delegierter im Bundesberufsausschuss und im Landesberufsausschuss. Seit 1988 ist Egon Blum Präsident der Kuratorien der HTL's in Bregenz und Rankweil, seit 1995 Mitglied des „Hochschulrates der interstaatlichen Hochschule für Technik“ in Buchs/Schweiz.

Eine Veranstaltung von Bezirksschulrat Weiz I, Wirtschaftskammer Weiz, Stadtgemeinde Weiz - Jugend & Bildung



KR Egon Blum, Regierungsbeauftragter für Jugendbeschäftigung & Lehrlingsausbildung

Steinmann

DRUCK UND GRAFIK

Neuigkeiten!

- FOTOMAP
 Digitale Fotoausarbeitung
 sofort zum Mitnehmen
- KOPIERSERVICE
 Wir kopieren bis zum Format A3
 sofort zum Mitnehmen
- KUNSTSTOFF-KARTEN
 für exklusive Visitenkarten, Eintrittskarten
 oder als VIP- und Besucher-Pass, auch
 in geringen Stückzahlen erhältlich.

ab € 0,80
pro Stück

Franz Steinmann
 Geschäftsinhaber
 Kapruner-Generators-Str. 18
 8160 Weiz
 Tel. 03172 / 2406-0
 Fax 03172 / 2406-4

8160 WEIZ | 03172 / 2406 | WWW.STEINMANN.CC

ANZEIGE

Tolles Mozart-Projekt der Realhauptschule Weiz

Seit einem Jahr beschäftigten sich die SchülerInnen der 4b unter der Leitung ihres Klassenvorstandes Helmut Thiebet anlässlich seines heurigen 250. Geburtstages mit Wolfgang Amadeus Mozart.



In den Fächern Musik, Geschichte und Bildnerische Erziehung versuchten die SchülerInnen Wissenswertes aber auch Unbekanntes aus dem Internet, aus Büchern, Zeitungsausschnitten und Filmen über dieses musikalische Genie zu recherchieren.

All diese Infos wurden dann in Form von Schauspiel, Word-rap, Spiel mit Sätzen, Tanz und Instrumentalmusik zu einem „Informationscocktail“ verarbeitet.

Die Schwerpunkte dabei waren:

- Mozart und seine Kindheit in Salzburg
- Mozart auf großer Reise
- Mozart und seine Arbeitgeber
- Mozart in Wien (Schwerpunkt die Oper „Die Entführung aus dem Serail“)
- Mozart und die Frauen
- Mozart und die Popmusik
- Mozart und seine Vermarktung 2006

Den Abschluss dieses Themenreigens bildete eine selbst erarbeitete Choreografie des Falco-Songs „Amadeus“ mit besonders tollen Effekten.

Am 4. Oktober fand die Präsentation der Ergebnisse statt. Mehr als 170 Zuseher waren von der unterhaltenden Darbietung begeistert und konnten auch viel Neues über W. A. Mozart erfahren.

WEIZ
die Stadt voll Energie

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport

SAISONSTART: 26. Oktober 2006

ACHTUNG: Saisonkarten des Schwimmbades können für die Eishalle und die folgende Badesaison mit belegt und damit weiterhin verwendet werden.

Auskunft: 03172/5433



Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Weiz

Rückblick auf eine 40-jährige Schulgeschichte

Aus drei dislozierten Klassen des BG/BRG Gleisdorf, betreut von 10 LehrerInnen, entstand 1968 bereits nach eineinhalb Jahren eine Expositur. 1971 war die Schule auf 17 Klassen angewachsen und die Expositur Birkfeld wurde gegründet. Die erste Reifeprüfung fand 1973 statt, ein Jahr später verselbstständigte sich das BG Weiz unter der Leitung von Dr. Walter Sonnberger. 1978 entstand nach Einführung des naturwissenschaftlichen Zweiges das „BG und BRG Weiz“. Die Schule wuchs auf 26 Klassen mit insgesamt 645 SchülerInnen und einem Lehrkörper von 55 Personen im heurigen Jahr an. 1986 übernahm Dr. Philip Kristof nach Dr. Horst Lattinger die Leitung der Schule.

Die Ausbildungsschwerpunkte umfassen die Vermittlung einer umfassenden Allgemeinbildung und die Hinführung zur Hochschulreife. Die SchülerInnen erhalten eine vertiefende Fremdsprachenausbildung in insgesamt vier lebenden Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) und Latein. Im Realgymnasium gibt es verstärkten Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern (Mathematik, Physik, Biologie und Chemie, Darstellende Geometrie). Es besteht die Möglichkeit einer vertiefenden Ausbildung in Informatik sowie die einer Begabtenförderung in den Wahlpflichtgegenständen. Projekte zur Suchtprävention und Förderung sozialer Intelligenz werden an der Schule durchgeführt. Ein großes

Zusatzangebot in den musisch-kreativen und sportlichen Bereichen rundet das Unterrichtsangebot ab. So kam es bereits zweimal zu Musicalaufführungen, in die jeweils zirka 300 SchülerInnen und über 20 LehrerInnen fächerübergreifend eingebunden waren.

Preise und Erfolge wurden bei Fremdsprachenolympiaden, bei Zeichenwettbewerben, bei steirischen Schi- und Tennismeisterschaften sowie beim bundesweiten Dreikampf der Mädchen erzielt. Die Gründung eines Schulclubs brachte zusätzlich Freizeit- und Lernförderungsangebote. Die Ökologisierung der Schule erreichte mit der Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens im heurigen Jahr ihren Höhepunkt.

Das BG/BRG Weiz war 2001 das erste Gymnasium, an dem Informatik als Pflichtgegenstand für alle 10-14-Jährigen eingeführt wurde. Seit zwei Jahren ist Moodle, ein Learning Management System auf Open-Source-Basis, im Einsatz. Mit diesem System wird versucht, aktuelle Erkenntnisse der konstruktivistischen Pädagogik im Rahmen von webbasiertem Lernen umzusetzen. Ein weiteres Projekt, Desktop4Education, soll zeigen, dass neben dem Einsatz proprietärer Software auch Systeme basierend auf freier Software entwickelt werden können.

Mag. Helga Tobisch-Schröttner



Foto Pösinger



Maturaball 2006

Rock- und Popgala 2006

Das BG/BRG Weiz feiert seinen 40. Geburtstag mit einer Rock- und Popgala im Weizer Kunsthaus. Aufführungen gibt es am 29. und 30. November und am 1. Dezember. Zwei Hauptbeteiligte aus den 7. Klassen, Bernhard Kogler-Sobl (Klavier, Schauspiel) und Nina Sikora (Moderation, Gesang), führten mit uns folgendes Interview.

Könnt ihr die ersten Proben vor einem Jahr beschreiben?

Bernhard: Die Zusammenarbeit in den Workshops war großartig. Absolut spielerisch wurden Vorschläge eingebracht, aus denen der Handlungsablauf geschaffen wurde.

Nina: Alle konnten Ideen einbringen, die ernst genommen wurden. Im Vordergrund stand der Spaß, alles Mögliche auszuprobieren und gruppendynamisch zu entwickeln. Wir spielen das, womit wir Jugendliche uns identifizieren können.

War es einfach, Kinder und Jugendliche für Schauspiel, Band, Gesang, Tanz, Kostüme, Bühnenbild zu finden?

Bernhard: Ich finde, seit ich an der Schule bin, hat es im musikalisch-kreativen Bereich immer die ganze Palette an Begabungen gegeben. Diesmal nehmen mehr als 200 Personen aus den 3. bis 8. Klassen teil. Schon vor drei Jahren, als Nina und ich beim Musical „Funky Monkey“ mitmachten, gab es im Team sehr gute Leute.

Sind die Proben immer angenehm verlaufen?

Nina: Die Arbeit miteinander ist einfach super. Durch das intensive Proben lernt man sich wirklich kennen, da-



Nina Sikora und Bernhard Kogler-Sobl

durch wird man offener. Ich habe das Gefühl, wir arbeiten an einer gemeinsamen Sache, alle helfen immer mit.

Bernhard: Es gab schon Situationen, in denen es sehr zäh weiterging. Da hat man gespürt, dass man jetzt wirklich arbeiten muss, und im Endeffekt kam immer ´was Gutes heraus.

Habt ihr jetzt, wenige Wochen vor der Premiere, schon Lampenfieber?

Nina: Ich habe ein sehr gutes Gefühl. Ich freu´ mich schon wahnsinnig auf die Aufführungen.

Bernhard: Bis jetzt ist so gut gearbeitet worden, dass nichts schief gehen wird. Obwohl wir die „Gala“ immer noch weiterentwickeln; bis heute sind wir nicht bei der Endversion angelangt.

Nina: Das stimmt. Das war übrigens ein Punkt, mit dem einige von uns am Beginn zu kämpfen hatten: wir bekamen nämlich nie Zettel, auf denen genau stand, was wir zu tun haben. Alles wird gemeinsam geschaffen, wir erhalten nie im Vorhinein Anweisungen.

Was ist der Inhalt der „Rock und Pop Gala“?

Nina: Das wollen wir eigentlich noch nicht verraten. Ganz allgemein geht es um die letzten 40 Jahre und das natürlich immer mit Blick auf unsere Schule.

Mag. Helga Tobisch-Schröttner



Foto: Miriam Tobisch, 7b

Unterstufenschüler bei einer Probe



Foto: Miriam Tobisch, 7b

Daniel Dorninger bei einer Probe

Sport im November

FUSSBALL

- **SC ELIN Sparkasse Weiz Reg. U12-Turnier**
25.11.2006, 08:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **SC ELIN Sparkasse Weiz Reg. U15-Turnier**
26.11.2006, 08:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **SC ELIN Sparkasse Weiz Reg. U35-Turnier**
02.12.2006, 08:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **SC ELIN Sparkasse Weiz Int. U12-Turnier**
03.12.2006, 08:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

VOLLEYBALL

Meisterschaftsspiele 2. Herren Bundesliga Ost:

- **VBC Manpower Weiz – Bisamberg**
04.11.2006, 19:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **VBC Manpower Weiz – Fürstenfeld**
26.11.2006, 18:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **VBC Manpower Weiz – Klagenfurt**
8.12.2006, 15:00 Uhr
Alte Sporthalle Offenburgergasse
- **VBC Manpower Weiz – Aich/Dob II**
10.12.2006, 15:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

Meisterschaftsspiele 1. Damen Landesliga:

- **VBC Weiz I – VAM Eisenerz** anschließend
VBC Weiz I - Wesser 2
05.11.2006, 14:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **VBC Weiz I – Union Güssing** anschließend
VBC Weiz I – Union Leibnitz
16.12.2006, 14:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

Meisterschaftsspiele Damen Gebietsliga:

- **VBC Weiz II – SSV HIB II** anschließend
VBC Weiz II – TUS Radkersburg II
12.11.2006, 14:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **VBC Weiz II – FC St. Ruprecht/R.** anschließend
VBC Weiz II – VC Deutschlandsberg II
02.12.2006, 14:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

HANDBALL

Meisterschaftsspiele Männl. Jugend U13:

- **HC Weiz – HIB Liebenau**
03.11.2006, 18:30 Uhr, Sporthalle BSZ Weiz
- **HC Weiz – JHC ASKÖ Voitsberg**
17.11.2006, 18:30 Uhr, Sporthalle BSZ Weiz
- **HC Weiz – JURI Union Leoben**
24.11.2006, 18:30 Uhr, Sporthalle BSZ Weiz
- **HC Weiz – HC SSV Graz**
15.12.2006, 18:30 Uhr, Sporthalle BSZ Weiz

Meisterschaftsspiel 2. Männerlandesliga:

- **SG HC Weiz/TV Gleisdorf II - ATV Trofaiach 1b**
02.12.2006, 19:00 Uhr, Sporthalle BSZ Weiz

TISCHTENNIS

- **Meisterschaftsspiel Gebietsliga**
11.11.2006, 13:00 Uhr
Alte Sporthalle Offenburgergasse
- **Jugend Turnier**
25.11.2006, 13:00 Uhr
Alte Sporthalle Offenburgergasse

BASKETBALL

Meisterschaftsspiele Landesliga Herren:

- **Spk. Weiz – Fürstenfeld**
11.11.2006, 18:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse
- **Spk. Weiz – KSV I**
09.12.2006, 19:00 Uhr,
Sporthalle BSZ Weiz

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele Oberliga Herren:

- **EC Weiz Bulls – UEC "The Dragons" Mödling**
18.11.2006, 19:30 Uhr, Stadthalle
- **EC Weiz Bulls – Vienna Capitals II**
02.12.2006, 19:00 Uhr, Sporthalle BSZ Weiz
- **EC Weiz Bulls – ATSV Steyr/EHC Linz**
16.12.2006, 19:00 Uhr, Sporthalle BSZ Weiz

Meisterschaftsspiele Landesliga Ost:

- **EC Weiz – EC Weiz Eisbären**
05.11.2006, 17:30 Uhr, Stadthalle
- **EC Weiz Eisbären – EC Weiz**
12.11.2006, 17:30 Uhr, Stadthalle
- **EC Weiz Eisbären – EC Granit Birkfeld**
19.11.2006, 17:30 Uhr, Stadthalle
- **EC Yellow Submarines Graz - EC Weiz**
10.12.2006, 17:30 Uhr, Stadthalle

Knoll 2 Mal Österreichischer Meister

Am 14. und 15. September wurden in Judenburg die Österreichischen Badminton-Meisterschaften aller Altersklassen durchgeführt. Der Weizer Badmintonverein nahm nach einigen verletzungsbedingten bzw. beruflichen Ausfällen nur mit einer kleinen Gruppe von fünf Personen an den Meisterschaften teil. Umso überraschender waren die neun Stockerlplätze, die man erreichen konnte. In der jüngsten (SK35) und ältesten (SK60) Spielklasse wurde sogar die Goldmedaille gewonnen.

Bei den SK 35 setzte sich der Weizer Harald Knoll nach harten und langen Kampf gegen den Wiener Martin Pehak in drei Sätzen durch. Nach dem der Wiener im 2. Satz schon einen Matchball hatte, entschied im 3. Satz die bessere Konstanz und Lauftechnik zugunsten des Weizers.



Die Weizer Teilnehmer an den Österreichischen Meisterschaften: Harald Knoll, Johann Almer, Johann Loder, Magda Knoll, Karl Knoll (v.l.n.r.)

Bei den „Ältesten“ standen sich im Finale Helmuth Kreulitsch (Kärnten) und Karl Knoll (Weiz) gegenüber. Der Kärntner war klarer Favorit, gewann er doch in den letzten Jahren immer souverän den Titel in seiner Klasse. Auch nach dem ersten Satz sah es nicht anders aus. Karl Knoll machte zu Beginn viele unerzwungene Fehler und konnte diesen Rückstand nicht mehr aufholen. Im zweiten Satz wurde die Taktik etwas umgestellt. Diese zeigt beim Gegner Wirkung und Karl Knoll gewann ohne viel Gegenwehr. Im dritten Satz begannen beide etwas nervös. Bis Mitte des Satzes konnte sich keiner absetzen. Doch dann gelangen Karl Knoll vier Punkte in Folge und dies genügte, um Helmuth Kreulitsch zu entthronen, der danach sichtlich enttäuscht war.

2. Plätze erreichten:

- Herreneinzel SK40: Johann Almer (Weiz) – er verlor gegen den ehemaligen Nationalspieler und 3. der Europameisterschaft 2006 Peter Moritz (Oberösterreich) in drei Sätzen.
- Mixtdoppel SK35: Johann Almer / Barbara Steuerer (Weiz / Vorarlberg)
- Herrendoppel SK35: Harald Knoll / Johann Loder (beide Weiz)
- Herrendoppel SK50: Karl Knoll / Karl Graf (Weiz / Tirol)

3. Plätze erreichten:

- Herreneinzel SK35: Johann Loder (Weiz)
- Herrendoppel SK35: Johann Almer / Robert Herzl (Weiz / Kärnten)
- Mixtdoppel SK35: Harald Knoll / Bettina Hauser (Weiz / Kärnten)

ATUS Sparkasse Weiz, Harald Knoll

Faschingsbeginn am Südtirolerplatz

am 11.11. um 11:11 Uhr



Großes Narrenwecken und Präsentation des heurigen Prinzenpaares

Stadtfeuerwehr Weiz
 119 20 (Schnelldienst) Feuerwehr Weiz
 112 (Polizei) Feuerwehr Weiz
 118 (Rettungsdienst) Feuerwehr Weiz
 114 (Gefahrenabwehr) Feuerwehr Weiz

Nikolo Markt

Sonntag,
 3. Dez. 2006
 ab 14 Uhr

EUROPAALLEE



NR
Christian Faul

Referent für Kultur

Gratulation zum Professor!

Mit Dekret vom 11. Mai 2006 wurde unser Musikschuldirektor Mag. art. Werner Derler vom Bundespräsidenten zum Professor ernannt!

Geboren am 25.8.1946 in Graz, begann er sein Lebenswerk im Alter von sechs Jahren in der Weizer Musikschule. Nach Schule und Lehrabschluss in der ELIN Weiz leistete Werner Derler seinen Präsenzdienst und wurde Mitglied der Militär-Musik Steiermark. Seine Berufung entwickelt sich zum Berufswunsch: 1968 begann er sein Studium an der Akademie für Musik in Graz mit Hauptfach Posaune. Erste Unterrichtserfahrungen sammelte er schließlich mit 26 Jahren an der Landesmusikschule in Graz. Wenig später folgten sein Lehrbefähigungsabschluss und die Diplomprüfung im künstlerischen Hauptfach 1976. Noch im selben Jahr erhielt er den Würdigungspreis der damaligen Unterrichtsministerin Herta Firnberg. Werner Derler war Gründungsmitglied und 1. Posaunist des Grazer Symphonischen Orchesters, langjähriger Substitut bei den Vereinigten Bühnen Graz und nahm an zahlreichen Konzerten im In- und Ausland, sowie an diversen Radio- und Schallplattenaufnahmen teil. Darüber hinaus war er Mitglied des J. J. Fux-Ensembles des Konservatoriums und der Grazer Instrumentalisten in der Stadtpfarrkirche und am Grazer Dom.



Am 1.12.1982 wurde Werner Derler zum Leiter der Musikschule Weiz bestellt. Ihm verdanken die SchülerInnen neben neuen Unterrichtsmethoden in der Musikalischen Früherziehung auch ihre Jazzgesangsausbildung. Unter der Konzertreihe „Werktage der Alten Musik mit Barockmusik“ veranstaltet Werner Derler seit Jahren jeden Sommer spezielle Workshops, bei denen Dozenten, Solisten und Schüler gemeinsam musizieren und Konzerte geben. Neben unzähligen kleineren Kammermusik-Abenden organisiert er zur allgemeinen Begeisterung des Publikums immer wieder Flamencoabende, Sommerserenaden und Sonntagsmatineen, insgesamt rund 40 Veranstaltungen im Jahr – und all dies neben seine Aufgaben als Musikschuldirektor, Lehrer und Musiker.

20 Jahre lang war Werner Derler Dirigent der ELIN-Stadtkapelle Weiz sowie ständiges Mitglied des Musikschulorchesters und der Big-Band Weiz. In seiner Zeit als Bezirkskapellmeister gründete er das Symphonische Bezirksblasorchester.

Namens unseres Bürgermeisters, der Stadt Weiz und vor allem der Kulturschaffenden in unserer Stadt gratuliere ich dir lieber Werner sehr herzlich zu deiner Ernennung zum Professor und bedanke mich auf diesem öffentlichen Wege für die langjährige fantastische Zusammenarbeit.

Dein Christian Faul



Foto: Heran

Schubertiade 2006

Rein weiblich ist das Ensemble von Edda König mit Sigrd Präsent (Violine), Julia Eder-Schäfer (Gesang) und Texten von Andrea Sailer in diesem Jahr.

Das Konzert von Frauen ist natürlich nicht nur für Frauen! So hoffen wir Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, Schubert-Liebhaber und -Liebhaberinnen, Freunde und Freundinnen der klassischen Musik, bei diesem herbstlichen Konzerthighlight zahlreich begrüßen zu dürfen.

Christian Faul, Kulturreferent

Klangvolle Hornmusik von Grünspan & Holzwurm

Das Hornquartett „Grünspan und Holzwurm“ feierte mit dem Jubiläumskonzert „Hornissimo“ am 14. Oktober nicht nur ihr 10-jähriges Bestehen, sondern auch die 50. Geburtstage der Ensemblemitglieder DI Michael Hartinger und Hermenegild Kaindlbauer. So überrascht es nicht, dass zu diesem Konzert viele Freunde und Gäste eingeladen wurden – eingeladen auch, um mitzuspielen. Mit dem mitwirkenden Wiener Hornquartett und den Crazy Horns aus St. Marein bei Neumarkt verbindet Michael Hartinger eine langjährige Freundschaft und auch eine Ehrenmitgliedschaft in beiden Bläsergruppen. Weiters waren dabei die HTL-Lehrerband, die HTL-Brass-Band (3 Schüler und 2 Lehrer) und das Bläserquintett des Weizer Kammermusikkreises.

Für DI Michael Hartinger war dieses Konzert auch ein Rückblick auf sein gesamtes musikalisches Wirken und ein Geburtstagsgeschenk an sich selbst. Mit Kollegen und Freunden die schönsten Stücke auf dem Horn zu spielen – von Jazz bis Klassik, über Jagdhorn- und Alphornmusik bis hin zu romantischen und zeitgenössischen Stücken – war für ihn und alle Mitwirkenden eine große Freude. Die großen Besetzungen für das Hornorchester wurden an diesem Abend von Peter Forcher, dem Kapellmeister der ELIN-Stadtkapelle, dirigiert.

Als Gratulant und begeisterter Zuhörer an diesem Abend war auch Bgm. Helmut Kienreich anwesend, der sich bei DI Hartinger für sein Wirken in Weiz sehr herzlich bedankte und ihm als Zeichen der Anerkennung eine Mappe mit Bildern von Hannes Schwarz überreichte.

Christian Faul

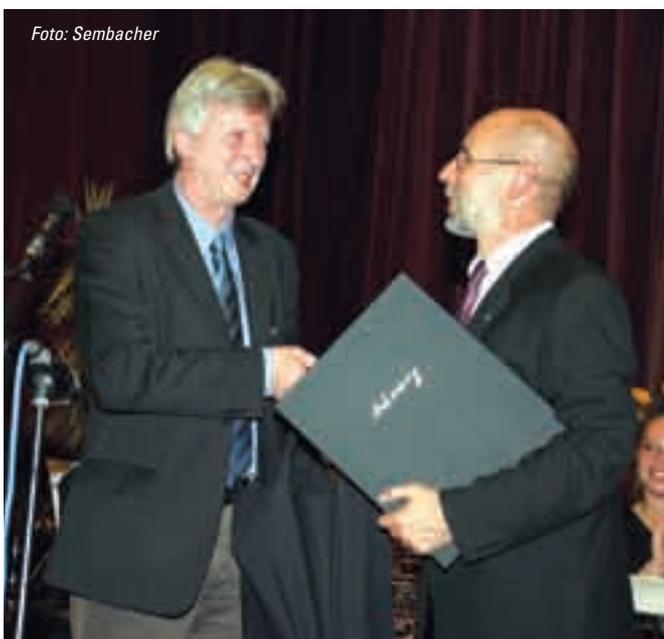


Foto: Sembacher



Bücherei Weberhaus

Leserin des Monats



Claudia Wiacek, 9 Jahre

*Lieblingsbuchreihe Disney's Art Attack - Bücher:
Pffiffige Ideen für Basteltalente
und Kreative*

Am 21. Oktober hatte ich Geburtstag. Aus den Art Attack-Büchern habe ich für mein Fest viele tolle Bastelarbeiten nachgearbeitet. Alles gelingt ganz leicht, weil genaue Anleitungen und viele Bilder zeigen, wie gebastelt werden muss.

Bestseller des Monats November

Belletristik: Glattauer, Daniel: Gut gegen Nordwind

Krimi: Rankin, Ian: Die Seele der Toten

Sachbuch: Holzer, Sepp: Wo ein Wille da ein Weg. Naturheilwissen, Erfahrung und Kräuterpraxis des Agrar-Rebellen.

Jugendbuch: Meyer, Kai: Seide und Schwert (Fantasy)

Kinderbuch: Schreiber-Wicke, Edith: Zwei Papas für Tango

Veranstaltungshinweise

Do., 23.11.2006, 19.30 Uhr

Lesung mit Sylvia Aschenbrenner

Sylvia Aschenbrenner aus Gleisdorf erkrankte im Jahre 1994 plötzlich an Knochenkrebs. Nach mehreren Chemotherapien musste ihr das rechte Bein amputiert werden. Ihren Kampf gegen die Krankheit, den Weg zurück ins Leben, beschrieb Sie in Ihrem berührendem Buch „Und wieder geht die Sonne auf.“ Auch aus Ihrem zweiten autobiografischen Roman „Mit nur einem Bein im Leben stehen. Na, und?“ kann man erfahren, wie sie und andere behinderte Menschen ihr Leben meistern. In berührenden Episoden ihrer Bücher zeigt Sylvia Aschenbrenner auf, dass man es mit einer positiven Lebenseinstellung trotz Behinderung schaffen kann, ein lebenswertes, arbeitsreiches und erfülltes Leben zu führen.

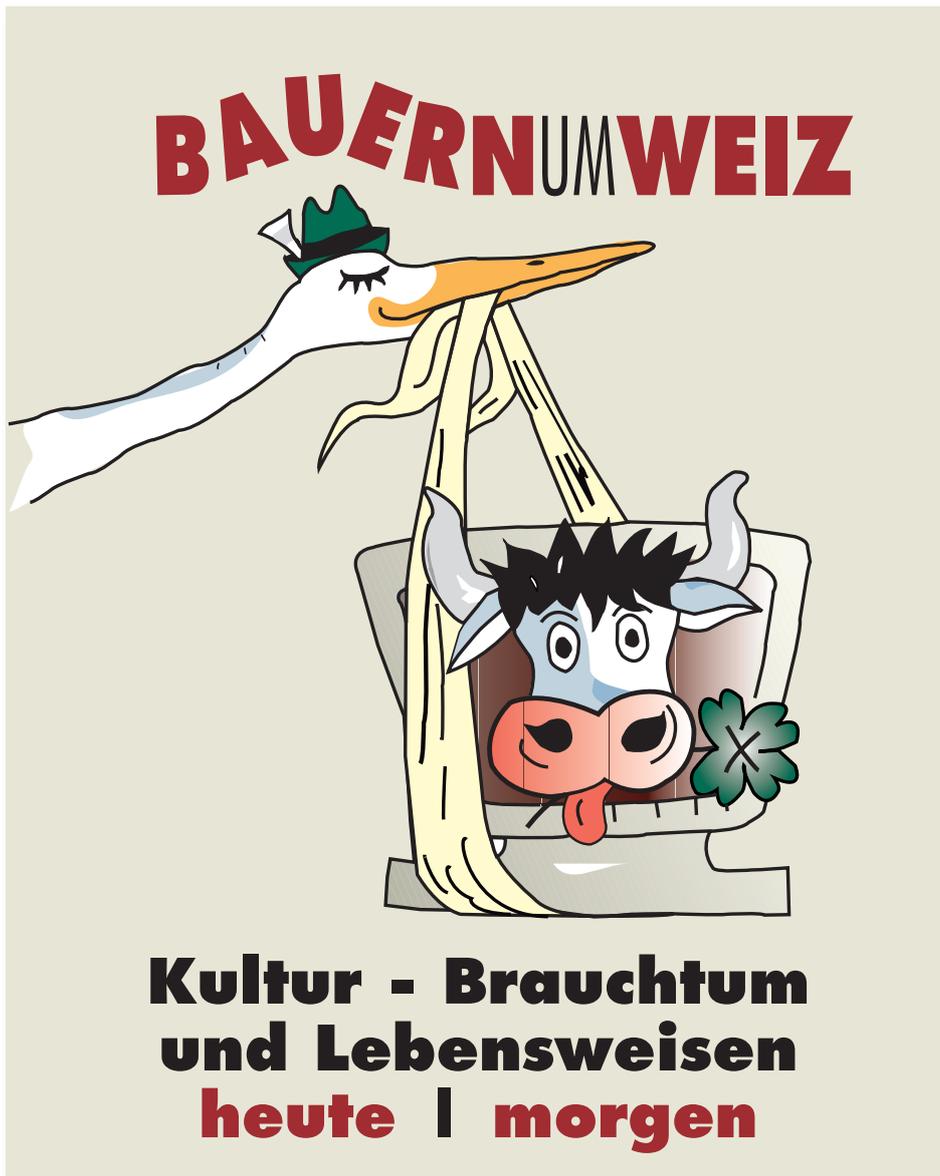
Di., 5.12.2006, 15 – 16 Uhr

Nikolobesuch in der Bücherei Weberhaus

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr

Was bringt der Storch ins Kunsthaus?



und Visionen der bäuerlichen Bevölkerung rum um Weiz. Die Ausstellung versteht sich als ein Sprachrohr von und für Menschen und soll mit allen Sinnen wahrgenommen werden.

Ziel ist aber auch die Anregung zu gedanklichen Auseinandersetzungen und Diskussionen über das alltägliche Leben in und vor allem um Weiz.

Höhepunkt der Ausstellung ist eine Podiumsdiskussion am 24. November zu den verschiedenen Themen der Ausstellung. Mitwirkende der Podiumsrunde sind nicht hochrangige Wissenschaftler sondern Menschen aus der Region um Weiz, die sich mit dem Thema „Kultur, Brauchtum und Lebensweisen – heute und morgen“ kritisch auseinandersetzen.

Als kultureller Ausklang dieser Woche sind Jung und Alt am 25. November zum Kathreinstanz geladen, um nach altem Brauch das letzte Mal vor dem Advent das Tanzbein ordentlich schwingen zu lassen.

Im 5-Jahresrhythmus veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft der „Bauern um Weiz“ gemeinsam mit der Stadtgemeinde ein Großevent für die WeizerInnen und die NachbarInnen der umliegenden Gemeinden. Dem großen Stadt-Land-Fest im Jahr der Landesausstellung folgt heuer unter dem Motto „Kultur, Brauchtum und Lebensweisen – heute und morgen“ vom 20. bis 25. November eine große Ausstellung im Kunsthaus.

Diese Ausstellung basiert auf der Grundlage einer mehrmonatigen qualitativen Feldforschung mit zahlreichen explorativen Interviews mit jungen und älteren Bäuerinnen und Bauern aus der Region.

Die Hauptintention des Ergebnisses ist nicht die reine Darstellung von nacktem Zahlenmaterial, sondern ganz bewusst das Einbringen der Gedanken, Meinungen

PROGRAMM:

Ausstellung: „Bauern um Weiz“ Kultur, Brauchtum und Lebensweisen – heute und morgen“

täglich vom 20. bis 25. Nov. 2006, von 8.00 - 16.00 Uhr, Kunsthaus Weiz

Podiumsdiskussion zum Thema „ Kultur, Brauchtum und Lebensweisen – heute und morgen“ der Region rund um Weiz, Freitag, 24. Nov. 2006, 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Kathreinstanz, am 25. Nov. 2006, Kunsthaus Weiz, 20.00 Uhr: Offenes Volkstanz mit der „Froihofer Geigenmusi“, geleitet von Dir. Franz Wolf
22.00 Uhr: Tanz für Jung und Alt mit den „Grafen“

Zusätzlich findet ein großes Landjugend-Oldie-Treffen des Bezirkes Weiz statt!

Jugendmusikfestival Weiz 2006

„Musik lieben / Musik verstehen“

EXPEDITION KLAVIER

Workshops, Seminare, Konzerte

11. bis 15. Dez 2006, 16-19 Uhr

Seminarinhalt

Piano kreativ:

Moderne Wege zur Klassik

Stärkung der eigenen

Gestaltungsfähigkeit

Expedition Klavier:

Hören – Spielen - Entdecken

MAGIX MOZART DIGITAL –

Digitale Kompositions-

und Klangbearbeitung,

Visualisierung: „Klein-Nachtmusik“

Europa Saal

Musikschule Weiz

Kapruner Generator Str. 27

Schlusspräsentation

der Workshopteilnehmer

& Dozenten

Andreas Woyke,

Martin Wiederhofer

15. Dezember 2006, 19.30

Expedition Klavier

Ein Abend mit

MARKUS SCHIRMER

16. Dezember 2006, 19.30 Uhr

Referenten: Markus Schirmer, Klavier
Andreas Woyke, Klavier & Ensemble
Martin Wiederhofer, Computer & Musik

Anmeldefrist: 15.11.2006 – begrenzte Teilnehmerzahl!

Organisation: Mag. Norbert Lipp, MBA
0650 83 11 243

Weitere Infos: www.weiz.at/musikschule
Tel: 03172 - 22 27

Foto: com HILDEBRIG SHIRT

Wiedersehen nach 35 Jahren



ELIN-Lehrlinge begannen ihre Ausbildung zum Facharbeiter am 1. Oktober 1971.

Am 13. Oktober 2006 trafen sich nach 35 Jahren 23 von ehemals 39 Lehrlingen und der Ausbilder Hr. Santner wieder.

Nach der Begrüßung durch den GF Ing. Reinhold Zingl und den BRV Hrn. Kreimer gab es eine Info über die Firmen am Standort sowie über die betrieblichen Veränderungen der letzten Zeit. Anschließend standen Firmenbesichtigungen bei Siemens-ETG, Andritz-Hydro und ELIN EBG Motoren mit sehr interessanten Informationen und Details auf dem Programm.

Nach dem Mittagessen zeigte uns Kollege Karl Kreiner seine Almenland-Imkerei mit den Honigprodukten am Lindenberg in Passail. Der gemütliche Teil wurde nach einer Wanderung von St. Kathrein nach Eibisberg in der urigen Almhütte gefeiert.

Siegfried Posch



- Versteckte Botschaften -

Afrikanische Impressionen von Silvia Eisenschenk
Edle Tischkultur von Katrin Koblischek

Gewölbekeller des Pfarrhofes am Weizberg

Öffnungszeiten: Freitag, 10. und Samstag, 11. November, 16-19.30 Uhr

Seminare/Vorträge/Workshops

Weitere Informationen: www.weiz.at

■ **Mo. 06.11.06**, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg
VORTRAG: „Potenzstörung durch Diabetes“. Vortragender: Dr. Gerd Baumgartner (Facharzt f. Urologie). Info: DGKS Ingrid Rettenegger (Tel. 0664/4423 906).

■ **Mi. 08.11.06**, 19 Uhr, Wirtschaftskammer
VORTRAG: „Die Lehre – mit Sicherheit eine Zukunft“. Info- u. Diskussionsveranstaltung mit KR Egon Blum.

■ **Do. 09.11.06**, 15 Uhr, Bezirkspensionistenheim
INFO-Tag: Kinästhetik in der Pflege – Gewusst wie!
Zielgruppe: Pflegenden Angehörige. Teilnahme kostenlos!

■ **Fr. 10.11.06 – So. 12.11.06**, 9 – 18 Uhr, Schloss Thannhausen
AUSSTELLUNG: Kleinmöbel und Wohnaccessoires.

■ **Fr. 10.11.06 – So. 12.11.06**, HS III Real, Offenburgergasse
WORKSHOP: Kreativ-Innovativer Aquarellmalen. Kursleitung: Helmut Kramer. Info & Anmeldung: VHS Weiz, Tel. 05/7799-4460.

■ **Fr. 10.11.06**, 19 Uhr, Europasaal
VORTRAG: „Wenn wider das Alter ein Kräutlein gewachsen wär“ von Miriam Wiegele. Info: DLG Weiz, Tel. 03172/30390.

■ **Mo. 13.11.06**, 19 Uhr, AK Weiz, Birkfelderstraße 28
SEMINAR: Wein – Leben – Erleben!. Das Weinland Österreich kennenlernen. Leitung: Manfred Pichler. Info & Anmeldung: VHS Weiz, Tel. 05/7799-4460. Weitere Termine: 20.11., 27.11.06.

■ **Mo. 13.11.06**, 19 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
VORTRAG: Frühförderung. Referentin: Klaudia Vasond (Dipl. Legasthetietrainerin). Anmeldung: 03172/38 730.

■ **Mi. 15.11.06 – Do. 23.11.06**, 19 Uhr, Kulturhaus
FASTENSEMINAR für Gesunde nach Dr. Buchinger mit umfassenden Informationen, Meditation, Atem- und Bewegungsübungen etc. Leitung: Maria Mayr. Info & Anmeldung: VHS Weiz, Tel. 05/7799-4460.

■ **Do. 16.11.06**, 18 Uhr, Jugendhaus AREA52
VORTRAG: „Wie kann ich mein Kind vor Missbrauch schützen?“. Prävention von sexueller Gewalt für Eltern. Anmeldung bis 14.11. erbeten unter Tel.: 03172/2513. Teilnahme kostenlos!

■ **Sa. 18.11.06**, 9 – 16.30 Uhr, Sozialzentrum Resselg.
SOJA-Kochkurs. Kursleitung: Maria Karl u. Mag. Gitti Faustmann. Info & Anmeldung: Tel. 03112/36 973 od. 0316/67 45 21.

■ **So. 19.11.06**, 18.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VORTRAG: „Hormone – Boten des Lebens“ von Dr. Peter Ferdinand. Eintritt: 7,- €. Info & Anmeldung: Tel. 03172/30 826.

■ **Mi. 22.11.06**, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg
VORTRAG: „Die Energiewende mit Photovoltaik“. Energiestammtisch zum Thema „Stromerzeugung aus Sonnenkraft“. Referent: DI Günter Grassmugg. Info: Tel. 0650/3975 943.

■ **Fr. 08.12.06**, ab 16 Uhr, Tabor - Weizberg
2. KONZILIARE NACHT. Anmeldung & Info: Fery Berger, Tel. 0664/2023 773.



Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im November

70

Stockner Gertrude, Schnitzergasse 24/4/15
Supper Hermann, Andelberggasse 2/3/10

83

Darnhofer Flora, Brunnfeldgasse 1/3
Eder Maria, Hofstattgasse 18/1/5
Ing. Vorsatz Otto, Billrothgasse 16
Kindermann Maria, Fuchsgrabengasse 16
Pogac Wilhelm, Schillerstraße 51/2/8

87

Lafer Katharina, Fuchsgrabengasse 16

75

Eibisberger Elisabeth, Goethegasse 25/3/11
Glantschnigg Stefanie, Hugo-Wolf-Gasse 14
Holzer Herta, Grillparzergasse 4
Kicker Johann, Stiftergasse 4/1
Schild Aloisia, Raimundgasse 24/2/8

88

Gruber Maria, Ludwig-Schlacher-Gasse 26/2/6
Kuchler Ottilie, Waldsiedlung 2
Moik Ida, Fuchsgrabengasse 16

84

Doppelhofer Johann, Franz-Bruckner-Gasse 16/1/6
Hofer Margarete, Marburger Straße 28/1/12

80

Guggenbichler Maria, Heinrich-Heine-Gasse 16/9
Huber Emma, Südtiroler Siedlung 3/5
Lang Maria, Goethegasse 32
Rodler Katharina, Franz-Bruckner-Gasse 24/3/10
Siegl Maria, Anzengrubergasse 10

89

Kratzer Adelheid, Hofstattgasse 12/1/2
Riedl Pauline, Fuchsgrabengasse 16
Susitz Elisabeth, Südtiroler Siedlung 22/3

85

Buchgraber Franz, Hauptplatz 1/4
Dobida Christine, Fuchsgrabengasse 16
Draxler Josef, Hauptplatz 18
Heil Elisabeth, Andelberggasse 6/1/6
Pichler Katharina, Fuchsgrabengasse 16
Tamchina Christine, Waldsiedlung 2

90

Lepold Caecilia, Fuchsgrabengasse 16
Schlacher Leopoldine, Fuchsgrabengasse 16

81

Doppelhofer Cäcilia, Greithgasse 18
Gruber Peter, Franz-Pichler-Straße 28
Hüttner Walter, Hugo-Wolf-Gasse 10
Janisch Barbara, Anzengrubergasse 12 /1
Kogler Ottilie, Andelberggasse 2/1/4
Matje Adelheid, Straußgasse 25
Muhr Maria, Marburger Straße 203
Pfeifer Dorothea, Brunnfeldgasse 7/3/10
Schellnegger Konrad, Hofstattgasse 16/1/6
Stangl August, Franz-Bruckner-Gasse 25/1/5
Wagner Maria, Bahnhofstraße 1/2/12

86

Buchgraber Martin, Greithgasse 16
Ertl Walter, Heinrich-Heine-Gasse 11
Maier Maria, Südtiroler Siedlung 9/5
Riedler Maria, Hans-Kloepfer-Gasse 13
Schweiger Leopoldine, Bahnhofstraße 40

92

Koller Johann, Götzenbichlweg 14

82

Christandl Johanna, Krottendorfgasse 5/1
Flicker Katharina, Leopoldhofweg 17/27
Jost Frida, Fuchsgrabengasse 25
Taschler Hermine, Waldsiedlung 2
Truschnig Maria, Heinrich-Heine-Gasse 16/P/6

100

Sommer Amalia, Anton-Lanner-Gasse 66

Da bin ich dabei!

cityktiv



Freitag

1.12.

Bis 21 Uhr

Stimmungsvolle Nacht des Einkaufs!

Weihnachtsstimmung mit Kerzen und Fackeln in der Innenstadt • Bei weihnachtlicher Musik ohne Stress Geschenke aussuchen und sich bestens beraten lassen • Der Handel wartet mit besonderen Angeboten auf • Ab 21 Uhr Christmasparty in der Kunsthauspassage



Weizer Christkindlmärkte

Jeden Adventsamstag und am 8.12.
am Südtiroler Platz,
Fr., 1.12. Abend-Christkindlmarkt bis 22 Uhr,
Fr., 8.12. 11-18 Uhr, ansonsten 9-18 Uhr



Krippenausstellung

Während der ganzen Adventzeit
finden Sie in den Schaufenstern
der Innenstadt handgefertigte Krippen
aus der ganzen Steiermark.

Weizer Weihnacht





Broadway Dance Company
und Dance Factory Dublin
präsentieren:

Dirty Dancing goes Riverdance

Kunsthau Weiz
Beginn 20 Uhr

Di|5|12|06

30 der besten Tänzer der Welt in einer atemberaubenden Tanzshow





Dirty Dancing goes Riverdance

Di, 5. 12.06
Kunsthhaus Weiz, 20 Uhr

Nach sensationellen Erfolgen weltweit kommt die spektakuläre Tanzshow endlich nach Europa. Dirty Dancing, die Love Story, die Bauch und Beine in Extase versetzt und „Riverdance“, die erfolgreichste irische Stepptanzproduktion der Gegenwart bilden den Schwerpunkt dieses zweistündigen Tanzspektakels. Weiters präsentieren die Profitänzer aus den USA, Spanien, Mexico, Irland und Russland ein perkussives Spektakel a la Stomp, verzaubernde Elemente aus dem Cirque du soleil sowie die besten Tanzszenen aus „Grease“, „Moulin Rouge“, „Saturday Night Fever“ und den feurigen „Ritmos Latinos“, „Tango Argentino“ u.v.m. Seien Sie mit dabei, wenn Stars wie die irische Stepptanzweltmeisterin Victoria Cawte, die Weltmeisterin in Ballroom Dance, sowie der mexikanische Meister in lateinamerikanischen Tänzen unter höchster Konzentration und mit unglaublicher Perfektion ihr Können unter Beweis stellen.



BLECHBLÄSERABEND

BRASS BROTHERS

Mi, 8.11.06, 19.30 Uhr
Europasaal

Neues Programm: „Don Quixote“

Ein abwechslungsreicher, witziger Streifzug durch die Welt der Musik. Dabei erlebt das Publikum ein neues, unbekanntes Abenteuer von Don Quixote – dem Ritter von der traurigen Gestalt.



Die Brass Brothers: Christoph Pfeiffer (trp, flgln), Peter Fröhlich (trp, flgln), Herbert Schöggli (Horn), Thomas Reithofer (Posaune), Dietmar Hammerl (Tuba), Bernhard Wimmer (Schlagzeug)

VVK: 12,-/8,- AK: 15,-/10,- VVK: Trafik am Hauptplatz, Musikschule Weiz, Steiermärk. SPK Weiz u. Filialen, ELIN-BR u. bei den Musikern

KARLHEINZ MIKLIN QUARTETT

Renato Chicco (spielte mit John Hendricks u. Lionel Hampton) | Milan Mikulić | Karlheinz Miklin jun. | Karlheinz Miklin sen.

Der Saxophonist Karlheinz Miklin hat sich mit seinem unvergleichlichen Sound über die Jahre buchstäblich in die Herzen seiner Fans gespielt. Immer schon hat er mehr am reinen Klang gearbeitet als an der Geschwindigkeit, füllt so seinen eigenständigen Stil mit viel Sinnlichkeit in den hausgemachten Balladen und mit zupackender Rasanz in Up-Tempo-Stücken. Er zählt damit zweifellos zu den führenden Jazzmusikern Österreichs mit internationaler Reputation.

10.11.2006 | 20.00 Uhr | Weberhaus/Jazzkeller



■ Do. 09.11.06 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: Gerstl & Kratner „Sperrzone“, Info:

■ Fr. 10.11.06 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: Karlheinz Miklin Quartett, Info: Kulturbüro

■ Mi. 15.11.06 19.30 Uhr, Europasaal
KulturKINO: „Hotel Ruanda“, Benefizveranstaltung z

■ Do. 16.11.06 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
LESUNG: Klaus Steiner - „Der Rosenkuss“ – Musik (Dudelsack, Flöten), Gesang von „aniada a noar“, Engl
Eintritt: 8,- Info: Tel. 0664/2023 773

■ Fr. 17.11.06 19.30 Uhr, Europasaal
Benefiz-KONZERT: Trommeln & Singen für Weiz, Afr
Weizer Kindern u. Familien. Eintritt: Erw.: 8,-/Kinder: 5,-

■ Fr. 17.11.06 20.00 Uhr, Billard-The-Pub
KONZERT: Boris Bukowski live in Concert
Boris Bukowski & Robert Schmidt mit Songs von „Kokai

■ Fr. 17.11.06 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Sa
KONZERT: Schubertiade 2006 – Vortragende: Prof. I
(Gesang) und Andrea Sailer. Info: Prof. Edda König (Tel.

■ Sa. 18.11.06 20.00 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
KULTABEND: Cat Stevens Tribute Concert mit Al &
Sparkassen, Kulturbüro, Servicecenter für Tourismus u.

■ Mo. 20.11.06 - Sa. 25.11.06 Kunsthaus
Bauern um Weiz: **Kultur, Brauchtum und Lebenswei**
20.-25.11., 8 - 16 Uhr: Ausstellung, 24.11., 19.30 Uhr: P

■ Di. 21.11.06 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Sa
NACHT DES KABARETTES & SERVICE-OSKAR – Star
koffer machen die Nacht der Mitarbeiter zur Nacht des

■ Do. 23.11.06 19.30 Uhr, Weberhaus/Bücherei
LESUNG mit Sylvia Aschenbrenner, Info: Tel. 03172

■ Do. 23.11.06 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: Ulli Lang, Info: Kulturbüro (Tel. 03172/

■ Fr. 24.11.06 21.00 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
KONZERT: FestderPfosten – Musik: „Mono & Nikitar
for Sambia. Einlass: 18:00 Uhr. Veranstalter: Jugendhau

■ Sa. 25.11.06 21.00 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
KONZERT: FestderPfosten – Musik: „Pungent Stench“
BenefizFestival 06 for Sambia. Einlass: 18:00 Uhr. Veran

■ Mi. 29.11., 30.11., 01.12.06 19.00 Uhr, Kunsthaus/Fr
MUSICAL: „Happy Birthday“ – Die Rock- und Poppal

■ Mi. 29.11.06 19.30 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
DIASHOW: Australien - 6 Monate Traumreise Down
Vortragende: Petra u. Gerhard Zwerger-Schoner. Info: H

■ Di. 05.12.06 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Sa
TANZSHOW: Dirty Dancing goes Riverdance, Info:

■ Mi. 06.12.06 19.00 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE der Kunstgruppe „die 12“ – Ausstell

■ Do. 07.12.06 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Sa
KONZERT: Weizer JAZZNIGHT 2006 – „JAZZ AT SEVE
Jazzclub! Tischreservierung: Kulturbüro (Tel. 03172/231

■ Fr. 08.12.06 19.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Sch
LESUNG mit Heinz Marecek, Info: Fr. Wilhelm (Tel. 0

■ So. 10.12.06 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Sa
ADVENTKONZERT: Singverein Weiz, Info: Dr. Richar

■ Mi. 13.12.06 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Sa
THEATER: „Was Frauen wollen...“, Info: Kulturbüro

■ Fr. 15.12.06 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Sa
WeihnachtsKONZERT anlässlich des Jubiläums 40 J

■ Fr. 15.12.06 19.30 Uhr, Europasaal
JUGENDMUSIKFESTIVAL WEIZ 2006, Schlusspräsent
ke u. Martin Wiederhofer unter dem Motto „Expedition

Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620) ➔

ro (Tel. 3172/2319-620) ➔

ugunsten von CARE Österreich. Eintritt: 3,-

kalische Begleitung: „Die Inspiration“, Wolfgang Moitz
elbert Darnhofer (Gitarre). Benefiz für Günther Zgubic.

kanische Gospels & Drums. Reinerlös für in Not geratenen
Veranstalter: Volkshilfe Ehrenamt - OG Weiz.

in“ bis „Ich bin müde“. Info: 03172/3360

aal
Edda König, Sigrid Präsent (Violine), Julia Eder-Schäfer
03172/2037) ➔

the firebirds. KVV: 7,- bei BA-CA Weiz, Steiermärkischen
Stadtmarketing. AK: 10,- ➔

isen - heute und morgen ➔
podiumsdiskussion, 25.11., 20 Uhr: Kathreinstantz

aal
s wie Monica Weinzettl, Thomas Stipsits u. Oliver Hoch-
Kabarett! Info: Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-651)

/2319-660 ➔

2319-620) ➔

man“, „Dubbios“, „Naked Vibration“. BenefizFestival 06
s AREA52 (Tel. 03172/2513)

„Darkfall“, „Kissing Disease“, „Ars Moriendi“, „RAW“.
Veranstalter: Jugendhaus AREA52 (Tel. 03172/2513)

Frank-Stronach-Saal
a zum 40-Jahr-Jubiläum des BG/BRG Weiz

Jnder
r. Neubauer (Tel. 03112/7740)

aal
Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620) ➔

ungsdauer bis 22.12.2006 ➔

aal
N“ verwandelt das Weizer Kunsthaus in einen exklusiven
9-620)

warz-Saal
3172/2750-12)

aal
rd Sommersguter (Tel. 03172/2955-101)

aal ➔
Weiz (Tel. 03172/2319-620)

aal
ahre BG/BRG Weiz. Info: Prof. Hochstrasser

ation der Workshopteilnehmer u. Dozenten Andreas Woy-
Klavier“. Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-604)

WEIZER JAZZ NIGHT 2006

Die Weizer Band **JAZZ AT SEVEN** verwandelt das Kunsthaus Weiz in einen der exklusivsten Jazzclubs Österreichs. Bei Tisch, Kerzen und Bewirtung können Sie das neue Programm der Band genießen. Kartenvorverkauf: Ö-Ticket bzw. Kulturbüro im Kunsthaus Weiz. Reservieren Sie rechtzeitig ihren Tisch im Kulturbüro unter (03172) 2319-620!



Kunsthaus Weiz | Frank-Stronach-Saal | Do, 7. Dezember 2006 | 19.30 Uhr

BAUERNUMWEIZ



Was bringt der Storch ins Kunsthaus Weiz?

AUSSTELLUNG:
Kultur - Brauchtum und Lebensweisen heute | morgen

20.—25. November
Kunshaus Weiz 8—16 Uhr

24.11. 19.30 Uhr
Podiumsdiskussion

25. 11. 20.00 Uhr
Kathreinstantz

KULTA BEND

The cat is back

AI & The Firecats

Cat Stevens Tribute Concert

Die größten Hits live
Präsentation der neuen CD &
der Biographie von Cat Stevens alias Yusuf Islam



18.11.06
20 Uhr
Kulturhaus Weiz

KVV: 7,- bei BA-CA Weiz, Steiermärk. Sparkassen, Kulturbüro Weiz, Sparkassen & Tourismus & Stadtmarketing / AK 10,- €

THEATER absolut zeigt:

Was Frauen wollen

nach Neil Simon

Mi. 13.12.06 19.30 Uhr
Kunsthaus Weiz | Frank-Stronach-Saal



www.theater-absolut.at



Vernissage
Do, 23. 11., 19.30 Uhr
Weberhaus Weiz

„Die Zeit wartet
auf niemanden“



Ausstellung: **ULRIKE LANG**

1972 geboren in St. Johann b. Herberstein, lebt und arbeitet derzeit in Graz.

Das überwiegende Ausdrucksmittel ist die Malerei in Öl, Acryl und Mischtechniken mit zum Teil grafischen Elementen. Die Beschäftigung mit Fotografie, Skulptur und Plastik dient der intensiveren Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien und deren Eigenschaften. Bodypainting wird zu einer Art des Aktstudiums mit umgekehrter Ausgangssituation.

Hauptthemen sind Mensch, Umwelt und Mythologie, die Beschäftigung mit Form und Funktion von Lebenssystemen.

Ausstellungen seit 1990

Private und öffentliche Ankäufe u.a. in Deutschland, Frankreich Schweiz, Großbritannien, USA, Portugal und Österreich.

GERSTL & KRATNER

»SPERRZONE«

Eine Rauminstallation für das Kunsthaus Weiz

Eröffnung: **Donnerstag, 9. 11., 19.30 Uhr** | Ausstellungsdauer: **bis 3. 12.**
Zur Ausstellung spricht **Dr. Gerlinde Brandenburger-Eisele**
(Kunsthistorikerin, Museum im Ritterhaus Offenburg)

Die aktuelle Ausstellung heißt Sperrzone, womit das prekäre Verhältnis zwischen Kunst/Politik/Gesellschaft ausdrücklich angesprochen wird. Mit objektbezogenen Arbeiten, die als „All-over-Installation“ den Galerieraum strukturieren, gelingt es auf spielerische Weise, das Publikum auf einen Parcours skurriler Begebenheiten zu führen. Vor dem Zugriff ist nichts sicher. Egal, ob Steine, Bügeleisen oder Zigaretten. Alles wird zur Skulptur, auch wenn sie medial vielleicht anders daherkommt. Zum Beispiel 15 000 (!) Warnhinweise der Tabakindustrie, penibel einzeln aus ge(b)rauchten Zigarettenschachteln geschnitten und in Serie geklebt, ergeben eine bis zur Decke reichende, verglaste, kaum mehr lesbare Wortinstallation. Ein Balanceakt zwischen absurder Komik und Beklemmung wird hier vollzogen.

Diese neuen Arbeiten verbindet, dass sie alle mit den klassischen Konventionen der Skulptur brechen – zugunsten einer Auseinandersetzung mit sozialen und institutionellen Praktiken.

Sieglinde Gerstl – Medizinstudium in Graz, Dr. med., Bildende Künstlerin
Walter Kratner – Kunststudium in Florenz, Bildender Künstler und freier Kurator



VERNISSAGE

6. Dezember 2006
19 Uhr, Stadtgalerie

Weizer Kunstgruppe „die 12“

Susanne Bodlos, Hubert Brandstätter, Anita Buchgraber, Elmar Hauser,
Christine Käfer-Schmuck, Iris Kulmer, Hedi Mader, Dorothea Neill,
Gottfried Prall, Michael Strnad und Franz-Josef Wisiol

7. - 22. Dezember 2006
Öffnungszeiten: Di - Fr, 9 - 12 & 13 - 15 Uhr,
So, 10 - 18 Uhr

AUSSTELLUNG



**AUTOHAUS
WEIZ**

Ihr Autopartner in
der Oststeiermark

8160 Weiz
Werksweg 10-12
03172/3555

Öffnungszeiten **kunsthaus.weiz**: Di-Fr 9-12 | 13-15 | So 15-18 | Eingang Rathausgasse 3, Büro Kunsthaus | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15-18 | Mi 9-13 | 15-18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus**: www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319/620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthaus.weiz**: Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthaus | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-620